

A photograph of three surgeons in an operating room. They are wearing blue scrubs, blue surgical masks, and white hairnets. The surgeon in the foreground is wearing glasses and is looking down at the patient. The background is a green wall, and a surgical light is visible in the top left corner.

VON MENSCHEN FÜR MENSCHEN

NACHHALTIGKEITSBERICHT
2023

AUF EINEN BLICK

Unsere wichtigsten Kennzahlen

UNTERNEHMEN



~230

MEDIZINISCHE
VERSORGUNGS-
ZENTREN

~7,3

MRD €
UMSATZ

PATIENTINNEN UND PATIENTEN



5,5
MIO

PATIENTINNEN UND PATIENTEN



~30.500

BETTEN



300

KLINISCHE
STUDIEN

88,7
%

ZIELERREICHUNG
BEI QUALITÄTS-
INDIKATOREN



64

KLINIKEN
MIT DIGITALEM
PATIENTENPORTAL



>80

KLINIKEN

96
%

ZUFRIEDENHEIT
MIT DEM
KRANKENHAUSAUFENTHALT



AUF EINEN BLICK

Unsere wichtigsten Kennzahlen

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

> 6.000

MENSCHEN IN
AUSBILDUNG,
DAVON 4.387 IN EINER
PFLEGEAUSBILDUNG

36

EIGENE
BILDUNGSZENTREN



> 78.000
BESCHÄFTIGTE

UMWELT



100
%

DER KLINIKEN SIND
ISO-50001-ZERTIFIZIERT

218
KWH

ENERGIE-
VERBRAUCH
PRO M²

~ 30
KG

CO₂ PRO M²
NETTORAUM-
FLÄCHE

31
%



FRAUEN IN
FÜHRUNGS-
POSITIONEN

~ 5.000

FORT- UND
WEITERBILDUNGS-
SEMINARE

100
%

GRÜNSTROM
AUS ERNEUERBAREN
ENERGIEQUELLEN



INHALT

**VORWORT HELIOS CEO
ROBERT MÖLLER** _____ 12

STRATEGIE & MANAGEMENT _____ 14

 Helios im Profil _____ 15

 Verantwortungsvoll handeln:
 Nachhaltigkeit bei Helios _____ 18

UMWELT _____ 22

 Unser verantwortungsvoller
 Umgang mit Umwelt, Natur
 und Ressourcen _____ 23

SOZIALES _____ 33

 Hohe Qualität und Sicherheit
 für Patientinnen und Patienten _____ 34

 Gesundheit fördern, Potenziale
 entfalten, Vielfalt leben:
 unsere Mitarbeiterinnen
 und Mitarbeiter _____ 48

GOVERNANCE _____ 62

 Compliance, Geschäftsethik
 und Menschenrechte im
 Unternehmen und entlang
 der Lieferkette _____ 63

 Digitalisierung in der
 Gesundheitsversorgung _____ 71

KENNZAHLEN _____ 77

 Helios im Profil _____ 78

 Umwelt _____ 79

 Patientinnen und Patienten _____ 84

 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter _____ 86

 Impressum _____ 93

MAGAZIN

Die spannendsten Geschichten des Jahres
aus der Helios Welt



Ab Seite

5 →



Dieser Bericht ist auch online
verfügbar mit zusätzlichen,
interaktiven Funktionen.

ZUM ONLINEBERICHT →

MAGAZIN

Für die Bildstrecke unseres Berichtes begleitete Fotograf Oliver Borchert an den Helios Kliniken Schwerin Operationen mit dem DaVinci XI-Operationsroboter. Das modernste robotische System auf dem Gebiet der minimal-invasiven Chirurgie kommt hier in der Allgemeinen Viszeralchirurgie, Urologie, Gynäkologie und in der Thoraxchirurgie jährlich bei rund 400 Eingriffen zum Einsatz. Die Instrumente werden über kleinste Zugänge in den Bauchraum des Patienten eingeführt. Der Operateur steuert sie über fingergeführte Handsensoren an einer Konsole mit Videobildschirm. Das System setzt die Bewegungen des Operateurs in feinste Bewegungen um.



Nachhaltige Speisen- versorgung

Sternekoch Hendrik Otto kam 2022 zu Helios und ist als Head of Quality and Sustainable Culinary für die nachhaltige Speiserversorgung bei Helios verantwortlich. Unterstützt wird er unter anderem von der Ökotrophologin Verena Kaiser und Till Braumann, Leiter Catering.

Magazin

Herr Otto, Sie sind als 2-Sternekoch und mehrfach ausgezeichnete Küchenchef aus dem Berliner Adlon zu Helios gekommen. Was hat Sie dazu bewegt – und mit welchen Ambitionen sind Sie bei Helios gestartet?

Ich wollte mich mit frischer Kraft und Leidenschaft den Themen Qualität, Speisenentwicklung und Nachhaltigkeit im Kontext Klinik widmen – und mich damit einer neuen Herausforderung stellen! Mein Ziel ist es,

Wir können jetzt zu allen Gerichten die Nachhaltigkeitsaspekte CO₂-Fußabdruck und Wasserfußabdruck auszeichnen.



Hendrik Otto
Leiter Quality and Sustainable Culinary

gemeinsam mit unserem Team eine gesunde, qualitativ hochwertige, nachhaltige Verpflegung für unsere Patientinnen und Patienten umzusetzen und auch die Angebote in den Cafeterien für unsere Mitarbeitenden und Gäste zu verbessern.

.. und dann traf Vorstellung auf Wirklichkeit: Was konnten Sie seither für die Speiserversorgung der Patientinnen und Patienten sowie der Mitarbeitenden erreichen?

Gemeinsam mit unserem COO Enrico Jensch und Till Braumann haben wir 2023 unsere neu entwickelten Speisekarten mit gesunden und vor allem nachhaltigen Gerichte für alle Patientinnen und Patienten in unseren Kliniken ausrollt.

Magazin

Zudem können wir jetzt zu allen Gerichten die Nachhaltigkeitsaspekte CO₂-Fußabdruck und Wasserfußabdruck auszeichnen. Das ist die Basis, um künftig die CO₂- und Wasserbilanzen unserer Gerichte gezielt zu senken. Gleichzeitig bauen wir unsere Angebote für Mitarbeitende und Gäste in den Helios Cafeterien weiter aus, auch hier gezielt im Bereich Nachhaltigkeit und vegane Speisen. Dafür haben wir mit unserem Partner PlanetV einen veganen Speisenplan entwickelt, der von allen Helios Cafeterien angeboten werden kann.

Frau Kaiser, warum ist eine gute Speisversorgung im Krankenhaus überhaupt wichtig? Was ist aus wissenschaftlicher Sicht die beste Ernährung für Patientinnen und Patienten?

Wichtig ist: Schon vor der Entstehung von Erkrankungen kann die Ernährung ein entscheidender präventiver Faktor sein. Darüber hinaus hilft sie, den allgemeinen Gesundheitszustand zu verbessern und schützt vor dem erneuten Auftreten einer Erkrankung. Auf dem Weg zur Genesung ist sie ein wichtiger Begleiter: Ein guter Ernährungsstatus kann den Erfolg von Therapien positiv beeinflussen und die Dauer eines Krankenhausaufenthalts sogar verkürzen. Eine ausgewogene und gesunde Ernährung hat also erhebliche gesundheitliche Vorteile. Insgesamt gilt – die „beste“ Ernährung deckt den Energie- und Nährstoffbedarf und berücksichtigt die für die jeweilige Erkrankung spezifischen Problematiken. Das versuchen wir zu unterstützen, indem wir ein gesundes



Verena Kaiser
Ökologin

» Eine ausgewogene und gesunde Ernährung hat erhebliche gesundheitliche Vorteile.

Speisenangebot schaffen, das möglichst vielen Anforderungen entspricht und somit Patientinnen und Patienten mit ganz unterschiedlichen Erkrankungen zugutekommt. Pflanzliche Produkte sind hier von großer Bedeutung, weil sie viele Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe enthalten.

Magazin



Till Braumann
Leiter Geschäftsbereich Catering

Herr Braumann, was sind strukturelle Hürden für eine nachhaltige Speiserversorgung bei Helios? Wie schaffen wir es, langfristig nachhaltiger zu werden?

Die größte Herausforderung war und ist die schiere Größe der Speiserversorgung bei Helios - mit über 20 Millionen Mahlzeiten pro Jahr für unsere Patientinnen und Patienten! Weil wir sehr hohe Qualitätsstandards verfolgen, arbeiten wir deutschlandweit mit verschiedenen Herstellern zusammen, die die Mittagsgerichte nach unseren strengen Vorgaben und Rezepten zubereiten.

Wir setzen auf das Cook and Freeze Verfahren: Das Essen wird gefroren an die meisten Kliniken geliefert, wo es dann regeneriert, das heißt, schonend mit einem modernen Induktionssystem zu Ende gegart wird. Dieses System ist besonders energieeffizient und damit sparsam und nachhaltig. Unsere Aufgabe ist es also, qualitativ hochwertige, schmackhafte und nachhaltige Produkte anzubieten, die für diese Prozesse geeignet sind und die enthaltenen Nährstoffe beibehalten. Das kann man sehen und schmecken.

Es werden heute deutlich mehr Bio-Produkte, regionale und saisonale Produkte und insgesamt weniger Fleisch verwendet. **Wir setzen damit auch Trends.**

Werden im Induktionsprozess noch Würze oder andere Bestandteile ergänzt?

Wir verwenden bei den Mittagessen keine Geschmacksverstärker, keine Konservierungsstoffe – mit Ausnahme von Nitritpökelsalz, keine künstlichen Farbstoffe oder Aromen. Es werden heute deutlich mehr Bio-Produkte, regionale und saisonale Produkte und insgesamt weniger Fleisch verwendet. Wir setzen damit auch Trends. Unser veganes Angebot erweitern wir entsprechend der steigenden Nachfrage.

Magazin

Auch in unseren Cafeterien werden immer öfter gesunde und nachhaltige Speisen angeboten. Vegane Ernährung hat einen positiven Einfluss auf die Umwelt, denn pflanzliche Lebensmittel benötigen verglichen mit tierischen Produkten weniger Ressourcen wie Anbaufläche, Energie und Wasser in der Herstellung. Wenn wir mehr pflanzliche anstatt tierischer Nahrungsmittel verwenden, können wir also unseren ökologischen Fußabdruck verkleinern und damit langfristig nachhaltiger werden.

Welche Projekte sind die wichtigsten für die nahe Zukunft? Worauf können sich Mitarbeitende sowie Patientinnen und Patienten freuen?

Hendrik Otto: Wir haben hohe Ambitionen, die Speisversorgung noch nachhaltiger auszurichten. Der Nachweis der Nachhaltigkeitsaspekte unserer Gerichte ist ein guter Start - jetzt geht es darum, die einzelnen Gerichte anzupassen und nachhaltigere Zutaten zu verwenden. Dazu gehört die Verwendung regionaler Zutaten aber auch der Blick auf die Rohstoffe Fleisch und Fisch. Hier wollen wir definieren, welche Haltungsstufen eingesetzt werden. Den Bio-Anteil in der Speisversorgung wollen wir weiter erhöhen.

Wir haben hohe Ambitionen, die Speisversorgung noch nachhaltiger auszurichten.

Verena Kaiser: In den Cafeterien und in der Versorgung unserer Mitarbeitenden wollen wir mehr nachhaltige Angebote schaffen, die pflanzenbasierter und aus biologischer Erzeugung sind. Hier gibt es seit 2023 einen bio-vegane Speiseplan, 2024 kam als Pilotprojekt ein bio-veganes Eis dazu.

Till Braumann: Eins ist sicher: Die Speisversorgung bei Helios entwickeln wir stetig weiter. Wir orientieren uns an den Wünschen und Bedürfnissen unserer Patientinnen und Patienten, das Essen bleibt lecker, gesund und wird konsequent nachhaltiger!



Video Stories



KLIMAWANDEL UND GESUNDHEIT

Klimaschutz ist auch Gesundheitsschutz. Denn der Klimawandel führt nicht nur zu einer Zunahme von Extremwetter wie Hitze, Stürme oder Hochwasser, sondern verstärkt auch potentielle Gesundheitsrisiken.

[Jetzt online anschauen](#)

KI IN DER DARMKREBS-VORSORGE

Am Helios Park-Klinikum Leipzig kommt bei der Darmkrebsvorsorge künstliche Intelligenz zum Einsatz. Dabei erkennt ein Computeralgorithmus während der laufenden Endoskopie Polypen in der Darmschleimhaut.

[Jetzt online anschauen](#)



GRÜNFLÄCHENKONZEPT HILDESHEIM

Das Helios Klinikum Hildesheim gestaltet sukzessive seine rund 24.000 m² Außenanlagen auf dem Klinikgelände nachhaltig um.

[Jetzt online anschauen](#)

VORWORT

Seit der Dekonsolidierung der Fresenius Medical Care im November 2023, gefolgt von der Abtrennung des Fresenius Vamed im Frühjahr 2024, gehört Helios gemeinsam mit Quirónsalud und Fresenius Kabi nun zu den starken operativen Geschäftsfeldern von Fresenius. Ich selbst bin Teil der Veränderung, da ich seit September 2023 neben meiner Funktion als CEO bei Helios auch Vorstandsmitglied bei der Fresenius Group bin. Diese Entwicklungen haben mit sich gebracht, dass wir mit den Fresenius Bereichen enger zusammengedrückt sind und als neu aufgestelltes, starkes „Team Fresenius“ gemeinsam an der nachhaltigen Gesundheitsversorgung von morgen arbeiten. Das zeigt sich auch am diesjährigen Nachhaltigkeitsbericht, der erstmals zusammen mit den Berichten

von Quirónsalud und Kabi in einem eigenen Sustainability Hub erscheint, um unsere gemeinsamen Anstrengungen sichtbarer zu machen.

Weltweit kommen rund 450 Millionen Menschen mit den Produkten und Dienstleistungen von Fresenius in Kontakt. Fünfeinhalb Millionen Patientinnen und Patienten haben sich 2023 bei Helios in Deutschland behandeln lassen. Für sie alle tragen wir große Verantwortung, denn diese Menschen vertrauen uns ihre Gesundheit an.

Unsere breit aufgestellte Nachhaltigkeitsstruktur mit einem Nachhaltigkeitsboard auf Unternehmensebene und eigenen Nachhaltigkeitsteams in unseren Kliniken hat sich als robustes Fundament erwiesen, um wichtige Themen voranzubringen: Unser ehrgeiziges Ziel, 2023 helios-weit 20 Prozent Energie einzusparen, haben wir mit 17 Prozent zum Jahresende zwar knapp verfehlt, im ersten Quartal 2024 aber übertroffen. Darauf sind wir stolz. Nach vorne blickend wollen wir unvermindert daran arbeiten, verantwortungsvoll mit Ressourcen umzugehen, Verschwendung zu beseitigen und unseren ökologischen Fußabdruck weiter zu reduzieren.



Robert Möller
Vorsitzender der
Geschäftsführung
(CEO)

Vorstandsmitglied
Fresenius
Management SE

Vorwort

Unsere Scope-1 und Scope-2-Emissionen konnten wir im Vergleich zum Basisjahr 2020 inzwischen um 49 Prozent reduzieren. Auf dem Weg zu unserem Klimaziel, die Halbierung der CO₂-Emissionen bis 2030 und Klimaneutralität bis 2040, sind wir also ein beachtliches Stück vorangekommen.

Ebenso wichtig ist es, mit Blick auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie auf die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten voran zu gehen. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, mit denen wir uns 2023 intensiv auseinandergesetzt haben, bilden die Eckpfeiler für das breite Spektrum unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten, über die wir in diesem Bericht informieren. Wir müssen neue Wege finden, um Pflegekräfte zu gewinnen und zu halten. Die Fortschritte bei der Erkennung, Therapie und Heilung von Krankheiten sind groß. Künstliche Intelligenz, Robotik und weitere digitale Lösungen werden zunehmend wichtig für unseren Klinikalltag, immer in notwendiger, enger Zusammenarbeit mit unserer wichtigsten Ressource: dem Menschen. Eindrucksvolle Belege dafür sind die in diesem Bericht verwendete Bildstrecke zur Robotik-Medizin in den Helios Kliniken Schwerin und der Film zum Einsatz von KI in der Darmkrebsvorsorge im Helios Parkklinikum Leipzig.

Der Fokusbereich Compliance wurde 2023 durch eine neue Struktur bei Fresenius gestärkt: Das Helios Compliance-Management-System, das die Einhaltung strenger ethischer Richtlinien im Umgang mit Beschäftigten, Partnern und Lieferanten festlegt, wurde durch den Fresenius Gruppenansatz zur Achtung der Menschenrechte ergänzt. Durch das umfassende Menschenrechtsprogramm kommt Helios systematisch seinen menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten nach, die durch das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz seit 2023 umzusetzen sind. Das ist mit Blick auf die weit verzweigten Lieferketten, die Grundlage vieler Produkte, die Helios einkauft, eine große, wichtige Aufgabe und wird uns 2024 weiter beschäftigen.

Allen Kolleginnen und Kollegen, die an diesem Bericht mitgearbeitet haben, möchte ich sehr für ihren großen Einsatz danken. Auch im Namen der Geschäftsführung bedanke ich mich zudem bei unseren mehr als 78.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre außergewöhnliche Arbeit und ihr Engagement!

Robert Möller

Vorsitzender der Geschäftsführung
Vorstandsmitglied Fresenius
Management SE

2

STRATEGIE & MANAGEMENT

Helios im Profil 15

Verantwortungsvoll handeln:
Nachhaltigkeit bei Helios 18

HELIOS IM PROFIL

Seit seiner Gründung 1994 hat sich Helios zum führenden privaten Gesundheitsanbieter in Deutschland und in Europa entwickelt. Das Angebot unserer Kliniken deckt das gesamte medizinische Behandlungsspektrum ab – von der Prävention über die Akutversorgung bis hin zu hochkomplexen Eingriffen. Auch im ambulanten Bereich sind wir der größte Anbieter in Deutschland.

UNSERE STANDORTE IN DEUTSCHLAND UND INTERNATIONAL

Im Jahr 2023 behandelten wir in unseren Gesundheitseinrichtungen in Deutschland rund 5,5 Mio Patientinnen und Patienten – davon 4,4 Mio ambulant. Neben unseren 86 Kliniken in Deutschland bieten wir zudem mit rund 600 Arztsitzen in unseren Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) an 230 Standorten bundesweit nicht stationäre Behandlungen an. Helios beschäftigt in Deutschland 77.924 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete 2023 einen Umsatz von rund 7,3 Mrd €.

Auch in Spanien und Südamerika bieten wir Menschen unsere hochwertige medizinische Versorgung an. Dort betreibt unser Schwesterunternehmen Quirónsalud 58 Kliniken, mehr als 100 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Seit 2018 firmiert Quirónsalud zusammen mit Helios unter dem Dach der Holding Helios Health mit einer eigenen Geschäftsführung. Die Helios Health stellt den Wissenstransfer zwischen Deutschland und Spanien sicher, entwickelt Synergien zwischen den beiden Unternehmen und treibt den internationalen Ausbau von Helios voran.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht bezieht sich ausschließlich auf Helios Deutschland. Helios gehört seit 2005 zum weltweit tätigen Gesundheitskonzern Fresenius. Weitere Daten und Fakten über Helios finden Sie [hier](#).

STRATEGIE & MANAGEMENT

UNTERNEHMENSFÜHRUNG & -STRUKTUR: WIE HELIOS DEUTSCHLAND AUFGEBAUT IST

Die Geschäftsführung des Unternehmens besteht aus vier Mitgliedern:



ROBERT MÖLLER
Vorsitzender der Geschäftsführung (CEO) und Geschäftsführer Medizin (CMO)



CORINNA GLENZ
Geschäftsführerin Personal (CHRO)



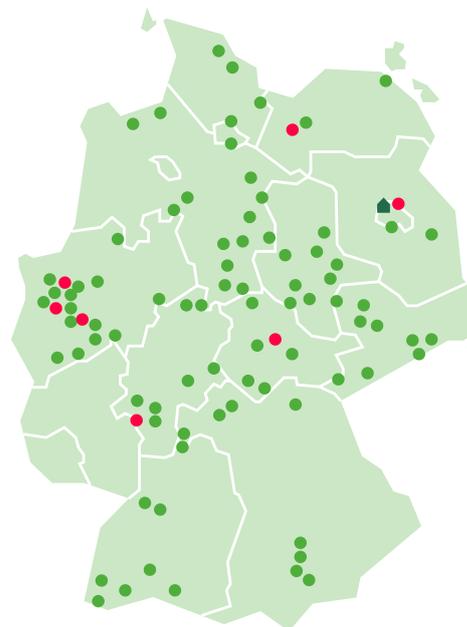
ENRICO JENSCH
Geschäftsführer operatives Geschäft (COO)



JÖRG RESCHKE
Geschäftsführer Finanzen (CFO)

Sie treffen grundlegende strategische Entscheidungen für das Unternehmen. Unterstützung bekommen sie in unseren vier Regionen Nord, Süd, West und Ost jeweils von einer Regionalgeschäftsführerin bzw. einem -geschäftsführer sowie im ambulanten Bereich durch die MVZ-Geschäftsführung. Diese steuern die Kliniken und MVZ ihrer jeweiligen Region und treiben deren Weiterentwicklung voran. Der Helios Geschäftsführung stehen außerdem sechs Medical Consultants zur Seite, die in Stabsfunktion direkt an den CEO berichten. Sie beraten die Geschäftsführung und Regionalgeschäftsführung rund um medizinische Belange und unterstützen die Klinik- und MVZ-Geschäftsführungen etwa in Fragen des Personalbedarfs. Die Regionalgeschäftsführerinnen und -geschäftsführer sowie die Helios Geschäftsführung bilden die erweiterte Helios Geschäftsführung (EGF).

STANDORTE DER HELIOS KLINIKEN IM ÜBERBLICK



- ▲ Unternehmenszentrale
- Kliniken
- Kliniken der Maximalversorgung

STRATEGIE & MANAGEMENT

Die dezentrale Struktur bringt organisatorische und unternehmerische Vorteile. Die unternehmerische Verantwortung für die Kliniken liegt bei den jeweiligen Klinik- und Regionalgeschäftsführerinnen und -geschäftsführern. Bei zentralen Unternehmensentscheidungen bringt die EGF die regionalen Perspektiven der Kliniken ein.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 16 Zentralen Dienste unterstützen die Geschäftsführung und die Kliniken bei regionalen und bei übergeordneten Aufgaben – z. B. in den Bereichen Personalmanagement, Recht, Einkauf und Unternehmenskommunikation.

Als Kontrollorgan von Helios Deutschland fungiert der Aufsichtsrat der Fresenius SE & Co. KGaA.

VERANTWORTUNGSVOLL HANDELN: NACHHALTIGKEIT BEI HELIOS

Immer bessere Medizin für immer mehr Menschen anbieten – dabei steht für uns verantwortungsvolles Handeln als Unternehmen an oberster Stelle. Um den nachhaltigkeitsbezogenen Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen, wollen wir wirkungsvolle Konzepte entwickeln, stärker das Bewusstsein auf den Schutz von Umwelt, Klima und Ressourcen sowie soziale Aspekte lenken und unsere Beschäftigten dabei einbinden.

WIE WIR NACHHALTIGKEIT VERSTEHEN

Als Gesundheitsunternehmen mit rund 350 Gesundheitseinrichtungen deutschlandweit tragen wir jeden Tag Verantwortung für das Wohl und die Gesundheit vieler Tausend Menschen. Für jede und jeden von ihnen möchten wir die bestmögliche Versorgung zur Verfügung stellen – von der Routine-Operation bis zum komplizierten Eingriff, von der Prävention über die vorbereitende Beratung und Operation bis hin zur abschließenden Nachsorge, stationär und ambulant. Dabei wollen wir stets höchsten medizinischen Standards entsprechen – auch unter zunehmend regulierten Rahmenbedingungen.

Um unserem Anspruch gerecht zu werden, legen wir besonderen Wert darauf, die Qualität unserer medizinischen Behandlung zu sichern. Dabei stehen Transparenz, Sorgfalt und Expertise in allen Bereichen im Mittelpunkt. Unser Anspruch ist es, offen mit Fehlern umzugehen und gemeinsam daran zu arbeiten, sie zu vermeiden.

Neben Transparenz verstehen wir eine Kultur des lebenslangen Lernens als Grundlage unserer Zukunftsfähigkeit. Globalen Megatrends wie Klimawandel, Digitalisierung, Urbanisierung oder demografischem Wandel begegnen wir, indem wir technische Entwicklungen und Innovationen genau beobachten und kritisch bewerten. Dieses Vorgehen soll uns dabei helfen, im Klinikalltag neue Methoden zu schaffen und Technologien zu implementieren, um unsere Leistungen in Medizin und Service weiterzuentwickeln. So wollen wir den Bedürfnissen unserer Patientinnen und Patienten immer besser gerecht werden.

STRATEGIE & MANAGEMENT

**RICHTUNGSWEISEND FÜR UNSERE NACHHALTIGKEITSAKTIVITÄTEN:
DIE ESG-LOGIK**

Unser Nachhaltigkeitsverständnis orientiert sich an den drei Nachhaltigkeitsdimensionen ESG (Environmental, Social, Governance) und deckt somit umweltbezogene, soziale sowie Belange der verantwortungsvollen Unternehmensführung ab.

ENVIRONMENT/UMWELT**Umwelt**

Zwischen einer gesunden Umwelt und menschlicher Gesundheit besteht ein enger Zusammenhang. Gesundheitsschutz setzt für uns einen konsequenten Umwelt- und Klimaschutz voraus. Deshalb beschäftigen wir uns intensiv damit, wie ein umweltfreundlicherer, ressourcenschonender Krankenhausbetrieb in Zukunft aussehen kann.

SOCIAL/SOZIALES**Patientinnen und Patienten**

Beste medizinische Qualität und die Sicherheit unserer Patientinnen und Patienten haben für uns oberste Priorität. Von ebenso zentraler Bedeutung ist ihre subjektive Zufriedenheit mit ihrer Versorgung und unserem Service.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versorgen unsere Patientinnen und Patienten kompetent und betreuen sie fürsorglich – Tag und Nacht. Darum setzen wir alles daran, unseren Beschäftigten einen Arbeitsplatz zu bieten, mit dem sie sich identifizieren können und der sie zugleich motiviert, sich weiterzuentwickeln.

GOVERNANCE/UNTERNEHMENSFÜHRUNG**Verantwortung**

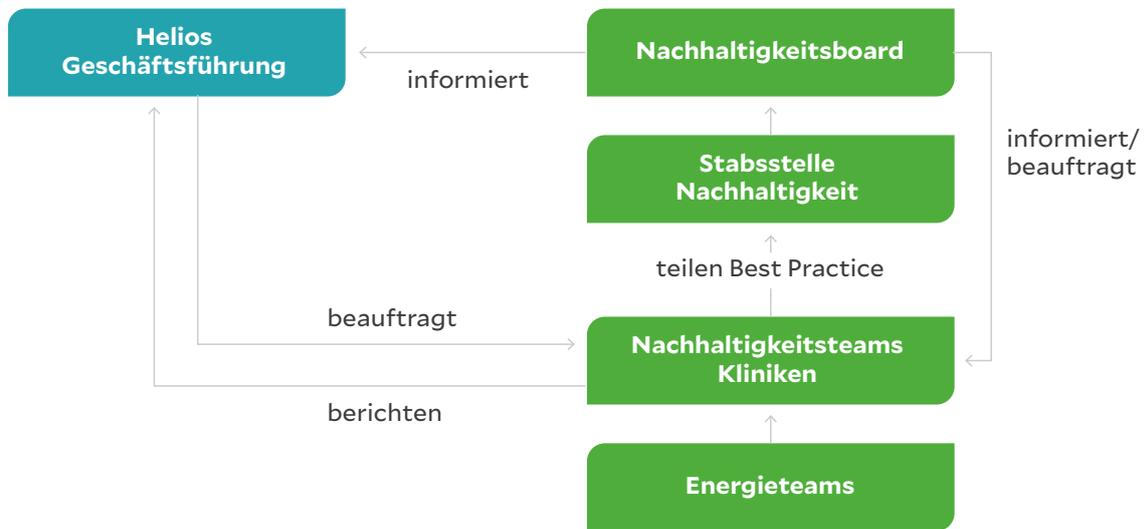
Als Betreiber von Krankenhäusern und Medizinischen Versorgungszentren tragen wir eine große Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Deshalb betrachten wir ethisches, rechtskonformes Verhalten als Voraussetzung für all unsere Aktivitäten. Wir haben strikte Compliance-Regeln etabliert und verfolgen sorgfältig jegliche Art von Verstößen.

Digitale Transformation

Für die Zukunftsfähigkeit von Helios ist es von besonderer Bedeutung, die Transformation des Gesundheitsmarktes aktiv mitzugestalten. Schnellere Kommunikation, effizientere Verwaltungsabläufe und die innovative Nutzung von Patientendaten – dies alles trägt zur Verbesserung der Versorgungsqualität sowie zur Produktivität unserer Kliniken bei. Dabei behalten wir die fortschreitenden Anforderungen an Datenschutz und Informationssicherheit stets im Blick.

STRATEGIE & MANAGEMENT

ÜBER ALLE EBENEN VERANKERT: NACHHALTIGKEIT BEI HELIOS



UNSER NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

Der CEO von Helios Deutschland, Robert Möller, verantwortet das Thema Nachhaltigkeit im Unternehmen. Er ist für übergreifende nachhaltigkeitsbezogene Konzepte zuständig und wird bei deren Umsetzung vom Helios Nachhaltigkeitsboard und der Stabsstelle Nachhaltigkeit unterstützt. Die Helios Stabsstelle Nachhaltigkeit arbeitet zugleich eng mit dem Nachhaltigkeitsteam der Fresenius SE zusammen.

Das Helios Nachhaltigkeitsboard tagt alle zwei Monate. Es diskutiert, berät und beschließt Maßnahmen und Projekte im Bereich Nachhaltigkeit. Dem Board gehören als ständige Mitglieder neben der Helios Geschäftsführung und der Stabsstelle Nachhaltigkeit auch die Expertinnen und Experten der Zentralen Dienste Einkauf & Logistik, Compliance, Hygiene, des Geschäftsbereiches Infrastruktur (GBI) sowie ein Medical Consultant an.

Auf Ebene der Kliniken kommt den klinikeigenen Nachhaltigkeitsteams eine wichtige Funktion als operative Schnittstelle zu:

- Sie setzen die Entscheidungen des Nachhaltigkeitsboards um,
- entwickeln die Nachhaltigkeitsaktivitäten vor Ort eigenständig weiter und
- teilen erfolgreiche Projekte regelmäßig über ein eigens dafür angelegtes Netzwerk mit ihren Kolleginnen und Kollegen, um sie so anderen Kliniken zugänglich zu machen.

Für das Energiemanagement der Kliniken sind eigene Energieteams zuständig. Diese stellen u. a. die Zertifizierung gemäß ISO-Norm 50001 sicher und fertigen die dafür verbindlichen Energieberichte auf Hausebene an.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Helios können sich darüber hinaus jederzeit mit Vorschlägen zum Thema Nachhaltigkeit an die Stabsstelle wenden. Das Engagement

STRATEGIE & MANAGEMENT

unserer Beschäftigten in den Kliniken honorieren wir seit 2023 mit den Helios Green Awards – einer Auszeichnung für besondere Nachhaltigkeitsprojekte sowie für die größte Energie-sparleistung in den Kliniken.

NACHHALTIGKEIT ALS NICHTFINANZIELLES ERFOLGSZIEL

Wir sind bestrebt, das Bewusstsein und die Sensibilisierung für den Umweltschutz in der gesamten Organisation zu steigern. Seit Mai 2023 werden deshalb ESG-Ziele beim Vergütungssystem für die Mitglieder des Vorstands der Fresenius Management SE berücksichtigt. Für die kurzfristige variable Vergütung (Short-Term Incentive – STI) liegt der Fokus dabei auf den Bereichen Medizinische Qualität/Patientenzufriedenheit und Beschäftigte. In die langfristige variable Vorstandsvergütung (Long-Term Incentive – LTI) fließt die Reduzierung unserer CO₂-Emissionen in die Bewertung ein.

Nähere Informationen zur ESG-Methodik sowie zur Feststellung der Zielerreichung sind auf der Website der [Fresenius SE & Co. KGaA](#) veröffentlicht.

HELIOS SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

2023 beschäftigten wir uns unter der Leitung der Stabsstelle Nachhaltigkeit intensiv mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals – SDGs). Ziel war es, herauszufinden, zu welchen Zielen Helios den größten Beitrag leisten kann und wie diese Ziele in unserer Nachhaltigkeitsstrategie adressiert werden können.

DIE HELIOS SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

KLIICKBAR



Vertreterinnen und Vertreter aus Geschäftsführung, Kliniken und Zentralen Diensten analysierten und priorisierten die Ziele. Sie identifizierten die SDGs 3, 4, 8, 10 und 13 als zentral für Helios und legten sie als Ausgangspunkt für weitere Maßnahmen fest. Auf der Grundlage dieser fünf SDGs hat Helios 2023 eine Vielzahl von Projekten entwickelt, die sich seit Beginn des Jahres 2024 in der Umsetzung befinden.



WEITERFÜHRENDE LINKS

[Sustainable Development Goals](#)

[Daten und Fakten](#)

3

UMWELT

Unser verantwortungsvoller
Umgang mit Umwelt, Natur
und Ressourcen _____ 23

Umwelt

UNSER VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG MIT UMWELT, NATUR UND RESSOURCEN

Als Gesundheitsunternehmen sieht sich Helios in der Verantwortung, schonend mit Umwelt, Natur und Ressourcen umzugehen. Denn nur in einer gesunden Umwelt können gesunde Menschen leben. Wo immer es geht, vermeiden wir mögliche negative Einflüsse auf Umwelt und Gesundheit. Dafür identifizieren und evaluieren wir potenzielle Risiken und ergreifen die erforderlichen Maßnahmen, um die Umwelt bestmöglich zu schützen.

UNSER UMWELT- UND ENERGIEMANAGEMENT

Unser Ziel ist es, potenzielle Umweltbelastungen, die durch den Klinikbetrieb entstehen, kontinuierlich zu verringern. Hierfür steuern wir unseren Energieverbrauch, etablieren Umweltschutzmaßnahmen und sensibilisieren unsere Beschäftigten für nachhaltiges Verhalten.

Für das Umwelt- und Energiemanagement ist der Geschäftsbereich Infrastruktur (GBI) verantwortlich, der direkt an die Geschäftsführung des operativen Geschäfts (COO) berichtet. Für die Einrichtungen von Helios erarbeitet der GBI Handlungsempfehlungen und Richtlinien. Darüber hinaus koordiniert der GBI die Erfassung von Umweltdaten für alle Helios Kliniken. Für die operative Umsetzung von Umweltschutzmaßnahmen vor Ort sind die Kliniken verantwortlich.

2020 haben wir das Energiemanagementsystem aller Helios Kliniken und Medizinischer Versorgungszentren (MVZ) erfolgreich nach der Norm ISO 50001 zertifiziert. 2023 bestätigte die umfassende Rezertifizierung aller Helios und Vamed Kliniken, dass die Standorte die ISO 50001-Vorgaben auch weiterhin erfüllen. Für die interne Qualitätssicherung wird Helios 2024 eigene Auditorinnen und Auditoren in den klinikeigenen Energieteams ausbilden. Mit diesem Kompetenzaufbau in unseren Kliniken wollen wir erreichen, dass wir künftig interne Energiemanagement-Audits nach ISO 50001 durchführen können. Auf diesem Weg wollen wir sukzessive Fachkenntnisse und Eigenverantwortung im Bereich Energiemanagement stärken.

Umwelt



UNSER MANAGEMENTSYSTEM

[Mehr erfahren](#)

ENERGIEVERBRAUCH: INTELLIGENTE DATENERFASSUNG, ERNEUERBARE ENERGIEN, EINSPARUNGS- UND EFFIZIENZMASSNAHMEN

Für den Betrieb unserer Gesundheitseinrichtungen benötigen wir große Mengen an Energie. Den Energieverbrauch stetig zu überwachen, ist daher – nicht erst seit der Energiekrise – eine wichtige Funktion unseres Energiemanagementsystems. Schon 2013 haben wir bei Helios ein umfassendes Energie-Benchmark-System entwickelt, mit dem wir seit 2014 systematisch alle Energiedaten erheben. Dadurch sind wir in der Lage, die Verbrauchswerte der Kliniken zu vergleichen, gezielt Verbesserungsmaßnahmen einzuleiten und bewährte Methoden aus einzelnen Kliniken Helios-weit anzuwenden.

Im Jahr 2021 führte Helios konzernweit ein zentrales Energiebeschaffungs- und Managementsystem sowie ein dazugehöriges Mess- und Abgrenzungskonzept ein. Die entsprechende Zählertechnik misst die gesamte Stromnutzung an allen Klinikstandorten. Ziel dieser Maßnahmen ist es, die Datenlage zum Stromverbrauch zu verbessern und die Anforderungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) einzuhalten. Diese Daten unterstützen ebenfalls die Arbeit unseres Helios-eigenen Energieversorgers und -dienstleisters HKG Energiedienstleistungen GmbH, der für die Umsetzung von Energieprojekten bei Helios und für den Energieeinkauf zuständig ist.

UNSER ENERGIEVERBRAUCH 2023

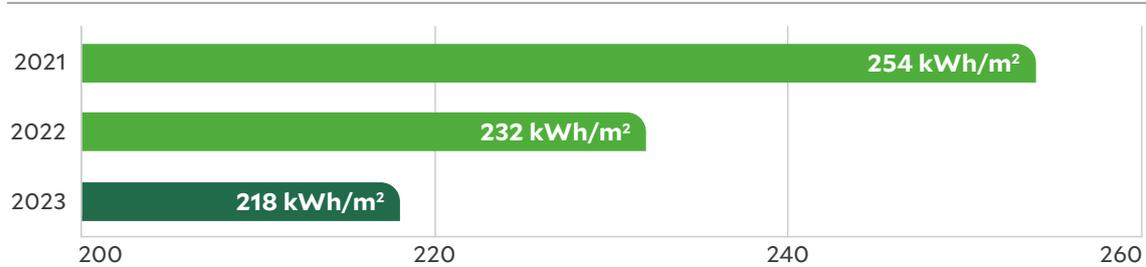
Im Berichtsjahr haben wir insgesamt 756.665,5 Megawattstunden (MWh) Energie (2022: 802.028 MWh) bezogen ([siehe Kapitel Kennzahlen](#)). Seit 2022 hat Helios seinen Energiebezug auf 100 % Grünstrom mit Herkunftsnachweisen aus erneuerbaren Energiequellen umgestellt. Die kontinuierliche Erhöhung unserer Eigenerzeugungsquote unterstützt eine sichere und unterbrechungsfreie Energieversorgung unserer Kliniken. Dazu tragen insbesondere unsere Blockheizkraftwerke bei. Aktuell haben wir an 52 unserer 87 Helios Standorte insgesamt 82 Blockheizkraftwerke installiert. Durch deren besonders effektive Nutzung von Brennstoff konnten wir unseren Energiebedarf senken.

Zum besseren Vergleich der Energiedaten ermitteln wir für jedes Krankenhaus relative Energieverbräuche. Im Jahr 2023 lag der durchschnittliche Energieverbrauch pro Planbett bei 25.066 Kilowattstunden (kWh) (2022: 26.424 kWh). Pro Quadratmeter genutzter

Umwelt

Fläche betrug der Energieverbrauch im Berichtsjahr insgesamt 218 kWh/m² und ist damit im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken (2022: 232 kWh/m²).

ENERGIEVERBRAUCH PRO QUADRATMETER UND JAHR



„100 Punkte“-Checkliste
für Kliniken zur
Identifizierung von
Energiesparpotenzialen.

ENERGIEEINSPARUNGEN UND VERBESSERTE ENERGIEEFFIZIENZ

Infolge der Energiekrise hat sich Helios für 2023 ein ambitioniertes Ziel gesteckt: Im Berichtsjahr 2023 sollten insgesamt 20 % des Gesamtenergieverbrauchs unserer Kliniken im Vergleich zum Jahr 2021 eingespart werden. Dafür haben wir 2022 die Weichen gestellt und die bestehenden Maßnahmen weiter ausgebaut. Dazu gehörte z. B. eine 100-Punkte-Checkliste, mit deren Hilfe unsere Kliniken Energieeinsparpotenziale identifizieren sollten. Zu den 100 Punkten der Checkliste zählen etwa Maßnahmen wie die Analyse und Optimierung der Gebäudebeheizung und der raumluftechnischen Anlagen. Die Umsetzung der Checkliste wurde durch regelmäßige Updates zwischen einer Taskforce des Geschäftsbereichs Infrastruktur und den Energieteams der Kliniken abgeglichen. In unseren Kliniken ist es Helios mit diesen Maßnahmen gelungen, im Berichtsjahr insgesamt 17 % Energie pro Quadratmeter im Vergleich zu 2021 einzusparen.

Nicht nur unser Nutzungsverhalten, sondern auch der bauliche Zustand und die Struktur unserer Gesundheitseinrichtungen beeinflussen unmittelbar unseren Energieverbrauch. Helios investiert kontinuierlich in Neubauten und Modernisierungen, die den jeweils aktuellen energetischen Standards und den jeweiligen regulatorischen Vorgaben entsprechen. Außerdem haben wir vorhandene Raumlüftungs- und Kältesysteme in Bezug auf die

Umwelt

standortspezifischen Bedürfnisse optimiert. An diversen Standorten wird zur bedarfsgerechten Steuerung der Anlagen eine Raumluftgütemessung durchgeführt. Die Raumlüftung wird z. B. durch die in der Raumluft gemessenen Werte für Temperatur und CO₂ ein- beziehungsweise abgeschaltet.

In allen Geschäftsbereichen suchen wir kontinuierlich nach Möglichkeiten, um die Energieeffizienz unserer Einrichtungen weiter zu verbessern. Dafür befassen sich verschiedene Arbeitsgruppen fortlaufend mit der Frage, wie wir bei den im Krankenhausalltag eingesetzten Techniken und durch bedarfsgerechte Optimierung der Anlagen Energie einsparen können. Außerdem sensibilisiert Helios mit internen und externen Energieaudits an den Klinikstandorten betroffenes Personal für Einsparpotenziale, Energieeffizienzmaßnahmen und den sorgsamem Umgang mit Energie. Innerhalb des Energiemanagementsystems überwachen und evaluieren wir regelmäßig die Auswirkungen unserer Maßnahmen auf die Energieeffizienz; dieser Prozess entspricht dem ISO 50001-Standard, nach dem unser Energiemanagementsystem zertifiziert ist. Zusätzlich zu den zentral begleiteten Energieeffizienzprojekten arbeiten einzelne Helios Kliniken mit standortbezogenen Vorhaben an einer besseren Energie- und Umweltleistung.

EINSPARUNG

17%

pro m²

konnte Helios über alle Kliniken hinweg einsparen

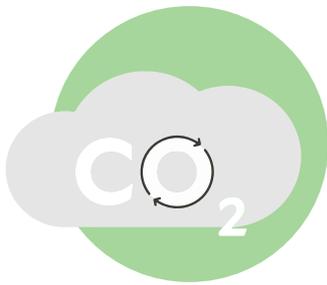
VERLÄSSLICHE ENERGIEVERSORGUNG

Einerseits ist für Helios ein möglichst geringer Energieverbrauch mit möglichst geringen potenziellen Umweltauswirkungen eine Priorität. Andererseits ist eine verlässlich stabile Energieversorgung für uns von entscheidender Bedeutung, um unsere Patientinnen und Patienten immer optimal behandeln zu können. Dafür ist in jeder Klinik von Helios eine Netzersatzanlage vorhanden. Sie garantiert im Falle eines ausfallenden Stromnetzes binnen weniger Sekunden die Sicherheitsversorgung der wesentlichen Energieverbraucher in den Kliniken.

Umwelt

TREIBHAUSGASEMISSIONEN: FÜR EINEN MINIMALEN CO₂-FUSSABDRUCK UND KLIMANEUTRALITÄT BIS 2040

Unser Energieverbrauch führt zu erheblichen Mengen an Treibhausgasemissionen. Im Jahr 2023 haben wir durch den Betrieb unserer Kliniken 104.125 Tonnen CO₂ ausgestoßen (2022: 110.156 Tonnen CO₂). Das sind 14,3 Tonnen CO₂ pro 1 Mio € Umsatz (2022: 15,7 Tonnen CO₂). Rund 81,9 % unserer Emissionen werden durch den Betrieb unserer Pellets-, Heizöl- und Erdgaskessel sowie Blockheizkraftwerke und Netzersatzanlagen erzeugt (**i Scope 1**). Die restlichen 18,1 % ergeben sich aus der bezogenen Fernwärme (**i Scope 2**). Detailliertere Informationen können dem [Kapitel Kennzahlen](#) entnommen werden.

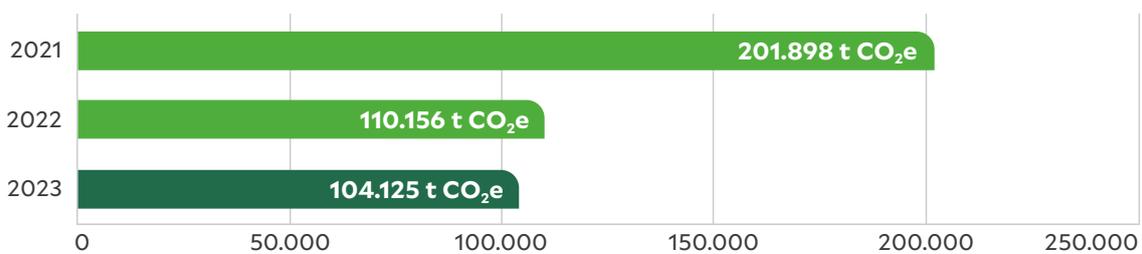


Helios Klimaziel:
Bis 2030 senkt Helios seine CO₂-Emissionen um 50 Prozent. Bis 2040 ist Helios mit Blick auf seine Emissionen aus **Scope 1 und 2 klimaneutral**.

Das von Fresenius 2022 ausgegebene Klimaziel sieht vor, die Emissionen bis zum Jahr 2030 um 50 % zu reduzieren und bis 2040 klimaneutral in Bezug auf die Scope-1- und Scope-2-Emissionen zu sein. Für Helios bedeutet das, seine CO₂-Emissionen bis 2030 um rund 100.000 Tonnen zu reduzieren und bis 2040 Klimaneutralität zu erreichen. Helios setzt dafür insbesondere auf die Vermeidung von Emissionen durch Energieeffizienzmaßnahmen.

Dabei gilt es auch, sich wandelnden externen Einflüssen anzupassen. So ist davon auszugehen, dass sich der Kälteverbrauch unserer Kliniken zukünftig weiter erhöht. Schon heute ist der jährliche Kältebedarf bei Kliniken der Maximalversorgung höher als der Wärmebedarf. Um unsere CO₂-Zielsetzung zu erreichen, arbeiten wir an intelligenten Systemen zur Verbesserung der Energieeffizienz in unseren Kliniken.

TREIBHAUSGASEMISSIONEN SCOPE 1 UND 2



Umwelt

SPEZIFISCHE EMISSIONEN EINSPAREN: RECYCLING VON NARKOSEGASEN

Im Jahr 2022 hat Helios Narkosegase als weitere Emissionsquelle in den Blick genommen. Denn diese zählen auch zu den Scope-1-Emissionen und müssen gemäß dem konzernweiten Klimaziel von Fresenius bis 2040 neutralisiert werden.

Im OP-Saal genutzte Narkosegase werden über das Abluftsystem an die Außenluft abgegeben – und wirken dort klimaschädlicher als CO₂. Narkosegase verursachen bis zu 35 % aller Klimagasemissionen einer Klinik und das Recycling von Narkosegas ist folglich ein großer Hebel im Umwelt- und Klimaschutz. Helios nutzt Aktivkohlefilter, um die für die Narkose eingesetzten Narkosegase zu absorbieren und die Freisetzung in die Atmosphäre drastisch zu reduzieren. Die an die Aktivkohle gebundenen Gase und die Aktivkohle werden extrahiert und stehen anschließend als reiner Rohstoff wieder zur Verfügung.

Im November 2022 wurde daher in zwei Kliniken ein Pilotprojekt zum Recycling von Narkosegas gestartet, das nach erfolgreicher Umsetzung im Laufe des Jahres 2023 auf die Kliniken der Region Ost ausgeweitet wurde.



Neben dem Recycling von Narkosegasen konnten wir darüber hinaus auch durch die klinikweite Reduktion des klimaschädlichen Narkosegases Desfluran und durch den Einsatz des Minimal-Flow-Verfahrens weitere Emissionen einsparen. Bei diesem Verfahren wird weniger Narkosegas verwendet, wodurch eine geringere Menge an Gas in die Atmosphäre gelangt. So haben wir 2023 insgesamt rund 1.300 Tonnen CO₂-Äquivalente eingespart.

UNSERE SCOPE-3-EMISSIONEN ERFASSEN

Fresenius hat 2023 an der systematischen Erfassung und Auswertung der konzernweiten **① Scope-3-Emissionen** gearbeitet. In diesem [Bericht](#) legt Fresenius erstmals die konzernweiten Scope-3-Emissionen in Übereinstimmung mit dem Greenhouse Gas Protocol Scope 3 Accounting and Reporting Standard offen. Helios wird 2024 erstmals detaillierter über seine Scope-3-Emissionen berichten.

Umwelt

WASSERVERBRAUCH UND -QUALITÄT: FRISCH- UND ABWASSERMANAGEMENT IM KLINIKBETRIEB

Der Umgang mit Wasser in Gesundheitseinrichtungen unterliegt einer Vielzahl strenger gesetzlicher Vorgaben. Gleichzeitig steht eine unterbrechungsfreie Versorgung unserer Kliniken mit gleichbleibend hoher Wasserqualität im Fokus unseres Wassermanagements. Darüber hinaus gilt es, mikrobiologische Verunreinigungen zu verhindern. Mit Themen rund um die Wasserqualität beschäftigen sich der Zentrale Dienst Krankenhaus- hygiene sowie der Geschäftsbereich Infrastruktur inklusive des Bereichs Reinigung.

Aufgrund der hohen Anforderungen an die Wasserqualität in Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen findet bei Helios weder eine Wiederverwendung von Wasser noch eine Nutzung von Grauwasser (aufbereitetes Wasser aus Duschen oder Waschbecken) statt. Um die Patientinnen und Patienten, unsere Beschäftigten und weitere Personen zu keiner Zeit zu gefährden, ist das Wassermanagement eng mit dem Hygienemanagement verbunden. Die verlässliche Einhaltung der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) zum Erhalt der Wasserqualität und -hygiene hat bei Helios oberste Priorität.

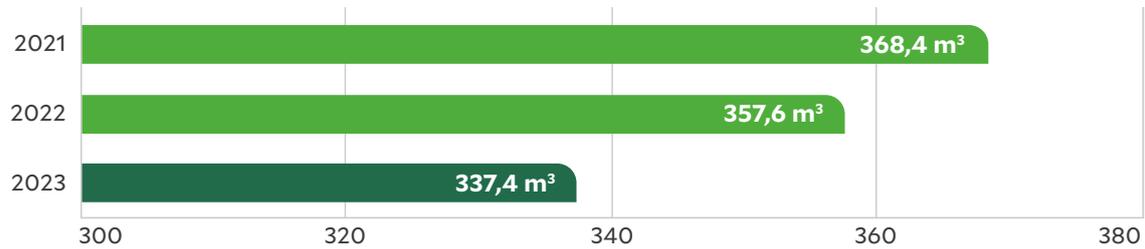
Aufbauend auf den gesetzlichen Vorgaben haben wir eigene Handlungsleitfäden und Vorgaben entwickelt, die krankenhausspezifische Abläufe und weitere Helios-interne Auflagen im Bereich der Trinkwasserqualität festlegen. So schaffen wir es, die Zahl von Wasserbefunden bei standardmäßigen Überprüfungen gering zu halten. Im Falle von kontaminiertem Trinkwasser aus dem öffentlichen Netz haben wir vorgesorgt: Neben unseren eigenen Aufbereitungsanlagen besteht die Möglichkeit, über zusätzliche Wasseraufbereitungsmodule keimfreies Trinkwasser zu liefern. Alle unsere Krankenhäuser haben Notfallpläne für den Fall von Versorgungsengpässen, um die Gesundheitsversorgung der Patientinnen und Patienten sicherzustellen.

UNSER WASSERVERBRAUCH

Im Jahr 2023 haben wir insgesamt rund 2,455 Mio Kubikmeter (m³) Wasser verbraucht (2022: 2,510 Mio m³). Gemessen am Umsatz beträgt der Wasserverbrauch etwa 337 m³ pro 1 Mio Euro Umsatz (2022: 358 m³). Nahezu 100 % des Wassers wurden durch die öffentliche Versorgung bereitgestellt. Grund dafür sind die besonderen Hygienerichtlinien und anspruchsvollen Vorgaben an die Wasserqualität in Gesundheitseinrichtungen. Auch für die Einleitung des Abwassers gelten für uns strenge regionale und lokale gesetzliche Vorgaben, die von den zuständigen Abwasserentsorgungsstellen überprüft werden.

Umwelt

WASSERVERBRAUCH



RESSOURCEN VERBRAUCHEN – RESSOURCEN SCHONEN

Der Gesundheitssektor trägt erheblich zum Ressourcenverbrauch bei. Das Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung (ISI) beziffert den jährlichen Rohstoffkonsum, den die stationäre und ambulante Leistungserbringung in Deutschland verursacht, auf rund 107 Mio Tonnen. Dabei stammt nur etwa ein Drittel aus heimischer Rohstoffentnahme – zwei Drittel gehen auf Importe zurück. Damit ist die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen für Helios von großer Bedeutung.

Der Gesundheitssektor setzt Rohstoffe in der Regel in verarbeiteter Form in Produkten ein. Ein geringerer Ressourcenverbrauch kann also in erster Linie durch den effizienten Einsatz dieser Produkte gesteuert werden. So kann z. B. eine ordnungsgemäße Wartung und Pflege von medizinischen Geräten und Ausstattung dazu beitragen, ihre Lebensdauer zu verlängern. Dadurch müssen Krankenhäuser weniger häufig neue Geräte anschaffen, was Ressourcen schont und erhebliche Kosteneinsparungen mit sich bringt.

RESSOURCEN EINSPAREN IM KLINIKALLTAG

Im Jahr 2023 hat Helios insbesondere im Bereich der Verwaltung Maßnahmen umgesetzt, die den Ressourcenverbrauch verringern: Wir haben den Duplexdruck, also das beidseitige Drucken, auf allen Multifunktionsgeräten eingerichtet, die automatische Abschaltung von nicht genutzten PCs und Monitoren eingeführt und den Anteil Recyclingpapiere erhöht. Als Druckpapier ist z. B. nur noch zertifiziertes Recyclingpapier verfügbar; bei Hygienepapieren (etwa Toilettenpapier und Handtuchspenderpapier) liegt der Anteil recycelten Papiers bei 75 % und wird stetig erhöht. Einweg-Desinfektionstücher hat unser Zentraler Dienst Einkauf und Logistik durch Tücher aus nachwachsenden Rohstoffen ersetzt. In den Helios Cafeterien bieten wir seit Januar 2023 Mehrweggeschirr des Dienstleisters Relevo an. Wir arbeiten daran, die Nutzung von Einweggeschirr in unseren Cafeterien weiter zu reduzieren und führten im Frühjahr 2024 eine Umweltpauschale auf Einweggeschirr ein.

Umwelt

Auch im Bereich der Privatleistungen achten wir darauf, Ressourcen zu schonen. Leistungen wie Bademäntel oder Kosmetiktaschen werden z. B. nur noch auf Nachfrage ausgeteilt. Grundsätzlich ist die Leistung also weiter verfügbar; wir reduzieren aber die Menge ausgegebener Produkte, die potenziell unnötig entsorgt oder gereinigt werden müssten.

Eine wichtige Kampagne war 2023 die Reduktion von Einweghandschuhen. Die Schulungskampagne machte auf den unsachgemäßen Gebrauch von nicht-sterilen Handschuhen und den damit verbundenen enormen Ressourcenverbrauch aufmerksam. Die mit den Hygieneexpertinnen und -experten von Helios entwickelten Schulungen für alle Beschäftigten weisen auf potenzielle Gesundheitsgefahren hin und leisten somit auch einen wichtigen Beitrag zur Patientensicherheit und der Sicherheit unserer Beschäftigten.

MEHRWEG STATT EINWEG?

Der Zentrale Dienst Einkauf und Logistik erstellte 2023 eine Top-10-Liste der am meisten eingekauften Einwegprodukte und untersuchte, ob hier auf Mehrweg umgestellt werden kann. Im Ergebnis: Fünf der zehn Produkte können aus hygienischen Gründen nicht auf Mehrweg umgestellt werden; fünf weitere lassen sich aus Kostengründen oder aufgrund von erheblichem Mehraufwand im Prozess nicht umstellen. Die Analyse hat gezeigt, dass wir bei diesen Produkten letztendlich nur mit einem reduzierten oder optimierten Verbrauch Abfall vermeiden und Ressourcen schonen können.

ABFALLVERMEIDUNG UND -ENTSORGUNG: SICHER FÜR MENSCH UND UMWELT

Das Abfall- und Entsorgungsmanagement wird bei Helios als Prozess verstanden: Dieser beginnt mit der Abfallvermeidung im Rahmen von Beschaffungsprozessen und reicht bis hin zur konsequenten Verwertung oder umweltverträglichen Beseitigung. Ziel ist es, den Weg unseres Abfalls von der Entstehung bis zur Verwertung besser zu verstehen und daraus zukünftige Maßnahmen, z. B. eine Recyclingquote, abzuleiten.

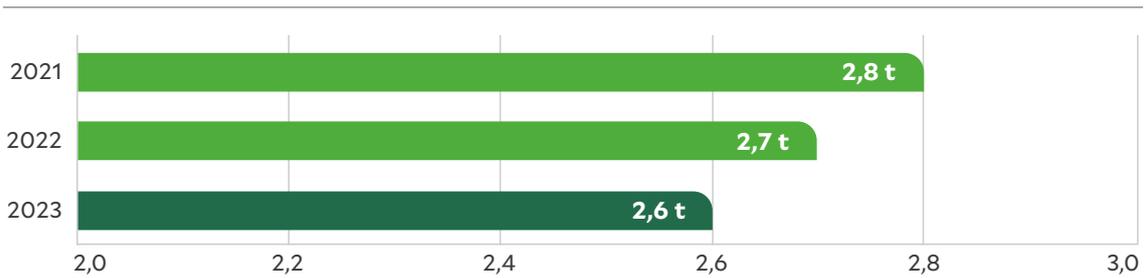
Im Krankenhausbetrieb erfüllen wir stets strenge Hygieneanforderungen: Medizinische Instrumente und Hilfsmittel werden gereinigt, sterilisiert und separat verpackt, damit sie wiederverwendet werden können. Zusätzlich kommen verschiedene medizinische Einmalprodukte zum Einsatz. Dadurch entsteht Abfall, dessen fachgerechte und sichere Entsorgung wir gewährleisten müssen. Dabei sind Anforderungen an den Umwelt-, Arbeits- und Infektionsschutz sowie an die Krankenhaushygiene zu berücksichtigen. Dies reicht von der Auswahl geeigneter Entsorgungsbehälter sowie Reinigungs- und Sterilisationsverfahren bis hin zur Arbeitssicherheit unserer Beschäftigten, wenn sie gefährliche, z. B. infektiöse Abfälle entsorgen. Mit klaren internen Vorgaben und umfassenden Kontrollen stellen wir sicher, dass diese Anforderungen stets eingehalten werden.

Umwelt

Im Jahr 2023 haben wir insgesamt rund 19.194,2 Tonnen Abfall produziert (2022: 19.466,7 Tonnen). Gemessen am Umsatz sind das 2,64 Tonnen pro 1 Mio € (2022: 2,69 Tonnen). Vom Gesamtabfall wurden rund 98,3 % als ungefährlich eingestuft. Dazu gehören u. a. Wund- und Gipsverbände, Einwegkleidung und hausmüllähnlicher Abfall. Beim Rest handelt es sich um Abfälle, die potenziell eine Gefahr für Gesundheit und Umwelt darstellen, wie infektiöse Abfälle, gefährliche Chemikalien oder kritische Arzneimittel. Für den Umgang mit diesen Abfällen gibt es spezielle gesetzlich vorgeschriebene Wege und Verfahren, die eine sichere Entsorgung gewährleisten. Verantwortlich für die Einhaltung aller Vorgaben in unseren Kliniken sind speziell geschulte Beschäftigte.

Detailliertere Informationen zu unserem Abfallaufkommen sind im [Kapitel Kennzahlen](#) zu finden. Um die Qualität der Datenerhebung zu erhöhen und den zukünftigen Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) gerecht zu werden, hat die 2023 eingerichtete Arbeitsgruppe Abfall eine neue Abfallerhebung erstellt, die detailliertere Informationen zu unserem Abfallaufkommen geben soll.

ABFALL



WEITERFÜHRENDE LINKS

[Fokus Umwelt](#)

[Interaktives Kennzahlentool](#)

[ESG KPI Overview 2023](#)

**SOZIALES**

Hohe Qualität und Sicherheit
für Patientinnen und Patienten... 34

Gesundheit fördern, Potenziale
entfalten, Vielfalt leben:
unsere Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter... 48

HOHE QUALITÄT UND SICHERHEIT FÜR PATIENTINNEN UND PATIENTEN

Wir wollen unseren Patientinnen und Patienten jederzeit eine qualitativ hervorragende Versorgung bieten – in allen Kliniken und ambulanten Einrichtungen. Hierfür haben wir die organisatorischen und technischen Voraussetzungen geschaffen und in unserem Unternehmen wirkungsvolle Managementsysteme für medizinische Qualität und Patientensicherheit etabliert, die uns helfen, unsere Leistungen stetig zu verbessern.

KLINIKEN IN ALLEN VERSORGUNGSSTUFEN

Mit unseren Kliniken decken wir von der Prävention über die Akutversorgung bis zu hochkomplexen Eingriffen, etwa in der Transplantationsmedizin, das gesamte Behandlungsspektrum ab. Deutschlandweit stehen hierfür rund 30.492 Betten zur Verfügung, 29.786 davon in unseren Akutkliniken sowie 566 in unseren Reha-Einrichtungen.

2023 wurden in unseren Kliniken rund 5,5 Mio (2022: 5,5 Mio) Patientinnen und Patienten behandelt, davon 1,1 Mio stationär und 4,4 Mio (2022: 4,4 Mio) ambulant. Die 86 Kliniken von Helios umfassen alle Versorgungsstufen: Zu uns gehören Krankenhäuser der Grund- und Regelversorgung (bis ca. 300 Betten), Schwerpunktversorger (ca. 300 bis 700 Betten) sowie sechs Maximalversorger in Berlin-Buch, Wuppertal, Krefeld, Wiesbaden, Erfurt und Schwerin.



HELIOS AMBULANT

Helios Ambulant ist Deutschlands größter Anbieter ambulanter Medizin. Das Leistungsspektrum reicht von der hausärztlichen Versorgung über eine große Zahl an fachärztlichen und diagnostischen Leistungen bis hin zum Betrieb ambulanter OP-Zentren. 2023 versorgten unsere 3.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 230 Standorten mit insgesamt rund 600 Arztsitzen in Deutschland mehr als zwei Millionen Patientinnen und Patienten. Helios Ambulant stellt darüber hinaus eine große Auswahl digitaler und hybrider Angebote wie etwa Videosprechstunden zur Verfügung.

Soziales
HELIOS AMBULANT


Helios betreibt Medizinische Versorgungszentren (MVZ) nicht nur in urbanen Räumen, in örtlicher Nähe zu seinen Kliniken, sondern auch in ländlichen Gebieten, wo sich keine Klinik von Helios befindet. So wird die wohnortnahe Versorgung der Menschen in diesen Regionen gestärkt. 2023 wurde Helios Ambulant an die Regionalstruktur der Helios Kliniken angeglichen mit vier Regionen in Nord, Süd, West und Ost. So soll der sektorenübergreifende Austausch zwischen Helios Praxen und Kliniken erleichtert und gefördert werden.

Der Ausbau von Helios Ambulant trägt dem gesundheitspolitisch forcierten Trend hin zu mehr ambulanter Behandlung Rechnung. Immer mehr Klinikbehandlungen wie kleinere Operationen können auch ohne einen Krankenhausaufenthalt von niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten erbracht werden. Zugleich fördern wir die sektorenübergreifende Zusammenarbeit von ambulanten Ärztinnen und Ärzten mit ihren Kolleginnen und Kollegen in den Kliniken. So lassen sich Doppeluntersuchungen vermeiden und ein einfacher Übergang zwischen ambulanter Behandlung und Klinik sicherstellen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Helios Ambulant profitieren von Benefits wie wöchentlichen, kostenlosen digitalen Online-Kursen rund um die Themen Gesundheit, Wellness und mentale Gesundheit, dem JobRad und einem Arbeitgeberzuschuss zum Deutschlandticket. Geleitet wird Helios Ambulant vom Geschäftsführer für das operative Geschäft (COO), Enrico Jensch.

MEDIZINISCHE QUALITÄT STEuern

Messbare, hohe medizinische Qualität steht im Mittelpunkt bei der medizinischen Versorgung unserer Patientinnen und Patienten. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, betreiben wir ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem.

WIE WIR DIE SICHERUNG MEDIZINISCHER QUALITÄT ORGANISATORISCH VERANKERT HABEN

Gesteuert wird unser Qualitätsmanagementsystem maßgeblich vom Zentralen Dienst Medizin, gemeinsam mit weiteren Verantwortlichen: Auf Unternehmensebene sind zwei Medical Consultants für die medizinischen Belange des stationären Bereichs bei Helios zuständig. Sie berichten direkt an den Vorsitzenden der Geschäftsführung (Chief Executive Officer – CEO) von Helios, der zugleich Geschäftsführer Medizin ist (Chief Medical Officer – CMO). Die hauptamtlich eingesetzten Medical Consultants beraten die Helios Geschäftsführung und die Regionalgeschäftsführungen in allen Fragen der medizinischen Ausrichtung und Steuerung der Kliniken, koordinieren die Verbesserung von Abläufen und medizinischen Prozessen sowie die Entwicklung sektorenübergreifender Versorgungsmodelle. Darüber hinaus unterstützen sie die Klinikgeschäftsführungen auch bei der Besetzung von Chefarztpositionen. Zwei weitere Medical Consultants zeichnen für Helios Ambulant verantwortlich.

Eine Lenkungsgruppe Qualitätsmanagement stimmt quartalsweise die zentralen Steuerungsprozesse des medizinischen Qualitätsmanagements und der Patientensicherheitsmaßnahmen ab. Die Lenkungsgruppe setzt sich aus dem CEO/CMO sowie den beiden Medical Consultants, dem Patient Safety Officer (PSO) und dem Zentralen Dienst Medizin sowie der Fachgruppenleiterin Pflege zusammen. Ebenfalls quartalsweise bewerten die medizinischen Führungsgremien der Krankenhäuser, bestehend aus Klinikgeschäftsführerin/-geschäftsführer, Ärztlicher Direktorin/Ärztlichem Direktor und Pflegedienstleitung gemeinsam mit den Medical Consultants sämtliche berichtspflichtigen Kennzahlen. Weisen Kliniken auffällige Qualitätskennzahlen oder Meldefälle bezüglich der Patientensicherheit auf, so finden in der Folge Berichtstermine mit der Lenkungsgruppe Qualitätsmanagement statt. Hier werden Maßnahmen festgelegt, die im Laufe eines Jahres umgesetzt werden müssen. Dies können Falldiskussionen im Fachkollegium (**Peer Reviews**) in den Kliniken sein oder auch standortübergreifende Qualitätsmanagementmaßnahmen.

Ein weiterer wichtiger Qualitätsmotor sind die 30 **Helios Fachgruppen**, in denen die leitenden Ärztinnen und Ärzte der jeweiligen Fachgebiete zweimal im Jahr zusammenkommen. Sie stellen sicher, dass alle Kliniken in ihrem jeweiligen Fachgebiet auf dem aktuellen Stand der Forschung sind und Behandlungsprozesse korrekt umgesetzt werden. Sie diskutieren Ergebnisse aus klinischen Studien und leiten daraus mögliche Änderungen in den Behandlungsprozessen ab. Zudem beraten und entscheiden sie über die Einführung

Soziales

von Standardprozessen, sinnvolle Innovationen, die Auswahl medizinischer Produkte und über Kommunikations- oder Aufklärungskampagnen, die sich entweder an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder an Patientinnen und Patienten richten.

WIE WIR MEDIZINISCHE QUALITÄT SYSTEMATISCH VERBESSERN

Im Jahr 2008 wurde zusammen mit weiteren Klinikträgern die [Initiative Qualitätsmedizin](#) (IQM) gegründet. Die Initiative hat das Ziel, die Behandlungsqualität in Kliniken auf Grundlage des Prinzips **Messen – Veröffentlichen – Verbessern** vergleichbar zu machen und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Die IQM war zu ihrem 25-jährigen Jubiläum 2023 die größte freiwillige Qualitätsinitiative im deutschen Gesundheitswesen mit rund 500 Mitgliedskliniken in kommunaler, freigemeinnützig-kirchlicher, privater und universitärer Trägerschaft.

Das Helios Qualitätsmanagementsystem basiert auf drei Stufen:



Qualität messen



Qualität veröffentlichen und analysieren



Qualität verbessern

Jeder Behandlungsschritt im Krankenhaus wird für die spätere Abrechnung mit den Krankenkassen dokumentiert. Diese sogenannten Routinedaten sind Basis für die Qualitätsmessung unserer medizinischen Behandlungen. Sie zeigen z. B., ob die Genesung einer Patientin oder eines Patienten länger dauert als erwartet oder ob Komplikationen oder ein Todesfall aufgetreten sind. Daraus lässt sich ablesen, ob eine Behandlung normal verlaufen ist oder ob gegebenenfalls Fehler gemacht wurden.

Routinedaten verwenden wir ebenfalls, um die von der IQM entwickelten German Inpatient Quality Indicators (G-IQI) zu erfassen. Sie beinhalten über 380 Kennzahlen zu mehr als 60 wichtigen Krankheitsbildern und Behandlungen. Zusätzlich erheben wir bei Helios über 1.000 weitere Qualitätskennzahlen. Aus den G-IQI haben wir zur strategischen Steuerung unserer medizinischen Qualität 46 (2022: 47) wesentliche Indikatoren ausgewählt. Für diese haben wir konkrete Zielwerte definiert, deren Erreichung wir jährlich überprüfen.



Qualität veröffentlichen und analysieren

Um uns stetig zu verbessern und Fehler nicht zu wiederholen, veröffentlichen wir unsere [Qualitätsergebnisse](#) auf unserer Unternehmenswebsite und auf den Websites unserer Kliniken. Die Daten machen sichtbar, wie ein Haus im Vergleich zum deutschen Bundesdurchschnitt, zu anderen Helios Kliniken oder zu den IQM-Mitgliedskliniken abschneidet. Zusätzlich erhält jede Klinik und jede Abteilung monatlich einen Bericht über ihre medizinischen Behandlungsergebnisse. So können Trends frühzeitig erkannt und, falls erforderlich,

Soziales

genauere Analysen eingeleitet werden. Im Berichtsjahr 2023 haben wir die Zielwerte von insgesamt 1.862 Indikatoren (von 2.099 erreichbaren Zielen) erreicht, was einem Anteil von 88,7 % entspricht (2022: 87 %).



Qualität verbessern

Wenn unsere Kliniken bestimmte Qualitätsziele nicht erreichen oder sich andere Auffälligkeiten zeigen, analysieren wir die betroffenen Behandlungen und Abläufe genau, um Verbesserungspotenziale zu identifizieren. Im Mittelpunkt stehen dabei die spezifischen Auditverfahren im ärztlichen und pflegerischen Bereich, die sogenannten Peer-Review-Verfahren, also Falldiskussionen im Fachkollegium. Im Peer Review kooperieren speziell geschulte Medizinerinnen und Mediziner aus unseren Kliniken sowie aus dem Netzwerk IQM und hinterfragen statistische Auffälligkeiten. Erkenntnisse lassen sich im Krankenhaus in konkrete Handlungsempfehlungen übersetzen – mit dem Ziel, die Behandlungsqualität und die Sicherheit der Patientinnen und Patienten weiter zu erhöhen. Im Jahr 2023 haben wir insgesamt 22 Peer Reviews (2022: 11) durchgeführt.



HELIOS QUALITÄTSBILANZ 2023

[Mehr erfahren](#)

GRÖSSTMÖGLICHE SICHERHEIT FÜR UNSERE PATIENTINNEN UND PATIENTEN

Die Sicherheit unserer Patientinnen und Patienten hat für uns oberste Priorität. Sie zu gewährleisten, gehört zu den zentralen Sorgfaltspflichten der Unternehmensführung.

WIE WIR PATIENTENSICHERHEIT STRUKTURELL VERANKERN

Die Verantwortung für das Thema Patientensicherheit obliegt unserem CMO/CEO. Zusätzlich haben wir die Position des Patient Safety Officers geschaffen. Beide Funktionen werden von den Zentralen Diensten und von den medizinischen Fachgruppen unterstützt. Helios ist zudem Mitglied im [Aktionsbündnis Patientensicherheit](#) (APS) und bezieht im Rahmen des klinischen Risikomanagements die Handlungsempfehlungen des APS mit ein. Im APS sind Vertreterinnen und Vertreter der Gesundheitsberufe, ihrer Verbände und von Patientenorganisationen zu einer gemeinsamen Plattform zusammengeschlossen, um die Sicherheit von Patientinnen und Patienten in Deutschland kontinuierlich zu verbessern.

Soziales

INDIKATORENSETS ZUR BEWERTUNG DER PATIENTENSICHERHEIT

Helios hat ein eigenes System entwickelt, das regelmäßig die Sicherheit der Patientinnen und Patienten in unseren Kliniken erfasst. Es zielt darauf ab, Schwachstellen in der Versorgung zu analysieren und zu beheben. Das System kombiniert die international etablierten Indikatoren zur Patientensicherheit ([Patient Safety Indicators, PSI](#)) mit Helios-eigenen Indikatoren. Hierzu gehören z. B. die Anzahl medizinischer Instrumente, die nach einer Operation versehentlich im Körper vergessen wurden, aber auch Seitenverwechslungen etwa bei Operationen, schwerwiegende Medikationsfehler oder Stürze mit schwerem Schaden.

Unsere Konzernregelung zum Umgang mit Schadensfällen verpflichtet alle Helios Kliniken dazu, diese Indikatoren systematisch zu erfassen und zentral zu melden. Die Zahlen für ausgewählte Indikatoren veröffentlichen wir auf [unserer Website](#). Damit setzen wir uns für größtmögliche Transparenz im Umgang mit unerwünschten Zwischenfällen und Behandlungsfehlern ein. 2023 wurden für acht ausgewählte Patientensicherheitsindikatoren 81 Ereignisse erfasst (2022: 54).

Für 2024 wurde ein neues Set von Patientensicherheitsindikatoren entworfen, um die Vergleichbarkeit mit den Indikatoren anderer Länder zu verbessern, die Definitionen der Vorfälle zu präzisieren und die Nachvollziehbarkeit der Indikatoren zu verbessern.

Weitere Informationen zur Patientensicherheit bei Helios finden Sie im [Kapitel Kennzahlen](#).



INDIKATORENSET FÜR PATIENTENSICHERHEIT

[Mehr erfahren](#)

STRUKTURIERTES FEHLERMANAGEMENT

Fehler zu machen ist menschlich. Für uns ist es entscheidend, mit Fehlern offen umzugehen, damit wir daraus lernen, wie wir sie künftig vermeiden können. Um mögliche Risiken für die Patientinnen und Patienten während und nach Operationen zu minimieren, setzen wir seit 2009 bei allen Eingriffen verpflichtend Checklisten ein. Jeder bestätigte Behandlungsfehler wird auf Klinikebene und auf Ebene des zentralen Fehlermanagements analysiert. Im Rahmen sogenannter Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen in unseren Kliniken werden Fälle mit Verbesserungspotenzial durch die behandelnden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam aufgearbeitet und Verbesserungsmaßnahmen festgelegt. Kritische Ereignisse und Beinaheschäden erfassen wir zentral, einheitlich und anonym über unser

Soziales

digitales Critical Incident Reporting System (CIRS). Das System ist in allen Bereichen einer Klinik digital erreichbar und dient in erster Linie dem Schutz von Patientinnen und Patienten sowie Beschäftigten. Auch die im CIRS erfassten Informationen nutzen wir, um mögliche Fehler in Prozessen und Abläufen sichtbar zu machen und Abhilfemaßnahmen abzuleiten. 2023 wurden insgesamt 955 Ereignisse gemeldet (2022: 736), die dezentral auf der Ebene der einzelnen Kliniken evaluiert werden.

Im Jahr 2023 haben wir insgesamt 840 Behandlungsfehlervorwürfe gezählt (2022: 827). 2023 erhoben im Schnitt 0,7 von 1.000 Patientinnen und Patienten (2022: 0,8) einen Behandlungsfehlervorwurf (berechtigt oder unberechtigt) gegen die Helios Kliniken. Diese Vorwürfe betreffen in unterschiedlichem Maße alle Fachrichtungen und alle Stufen der Behandlung, von der Aufklärung über Diagnostik, Operation und Therapie bis hin zur Nachsorge. Hiermit haben wir unser selbst gestecktes Ziel, dass es nicht zu mehr als einem Behandlungsfehlervorwurf auf 1.000 vollstationäre Behandlungen kommt, erneut erreicht. Im Bundesdurchschnitt wurde bei den Ärztekammern in den letzten drei Berichtsjahren eine Behandlungsfehlerquote (Anteil der nach gutachterlicher Vorprüfung als stichhaltig erkannten Behandlungsfehlervorwürfe) von rund 29 % berichtet. Bei Helios liegt diese Quote 2023 mit 26 % auf vergleichbarem Niveau.

Im Sinne unseres transparenten Fehlermanagements bearbeitet und reguliert Helios seine Haftpflichtfälle (98 %) selbst, anstatt sie an einen Versicherer abzugeben. Dies führt dazu, dass wir uns mit diesen Fällen selbst intensiv beschäftigen, Verbesserungspotenziale aus ihnen ableiten und sie unmittelbar im direkten Austausch mit dem/der Betroffenen klären.

STRENGE HYGIENESTANDARDS

Um Infektionen innerhalb einer Klinik zu vermeiden, ist es essenziell, Hygienestandards für Krankenhäuser strikt einzuhalten. Wir haben hierfür eine eigene Konzernregelung Hygiene, die auf den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts basiert. Sie umfasst konkrete Handlungsanweisungen für zahlreiche diagnostische, pflegerische und therapeutische Prozesse in unseren Kliniken und MVZ. Die Beschäftigten werden von den örtlichen Krankenhaushygienikerinnen und -hygienikern sowie Hygienefachkräften regelmäßig über die Hygienevorgaben geschult und überprüft. Helios veröffentlicht darüber hinaus auf seiner [Website](#), wie häufig multiresistente und andere bedeutsame Krankheitserreger in unseren Krankenhäusern vorkommen.

ANTIBIOTIC STEWARDSHIP (ABS): INNOVATIVES ANTIBIOTIKA-MANAGEMENT

Einnahme und Verbrauch von Antibiotika ist ein zentrales, vieldiskutiertes Thema im Gesundheitswesen und auch darüber hinaus. Unsachgemäße Verordnung und Einnahme von Antibiotika können u. a. dazu führen, dass Patientinnen und Patienten länger als notwendig im Krankenhaus bleiben müssen. Um dem entgegenzuwirken, hat die Helios

Soziales

Fachgruppe Infektiologie ein Antibiotika-Management und -Reporting etabliert, das für alle Helios Kliniken im Einsatz ist. Ziel ist es, durch geteiltes und breit gestreutes Wissen gegen das zunehmende Risiko einer Infektion von Patientinnen und Patienten mit Antibiotika-resistenten Keimen anzugehen.

Zusätzlich bietet die Berliner Ärztekammer (ÄKB) seit 2021 zertifizierte **Antibiotic Stewardship (ABS)-Kurse** an. Sie entsprechen dem ÄKB-Curriculum und stehen unter wissenschaftlicher Leitung von Helios. ABS-Beauftragte können sich durch erfolgreiche Teilnahme an fünf Kurs-Modulen zu ABS-Expertinnen bzw. -Experten weiterbilden. Hauptziel der Fortbildung ist die Vermittlung von Kenntnissen in der sogenannten rationalen Antiinfektiva-Therapie für einen indikationsgerechten Antibiotika-Umgang. Unsere ABS-Expertinnen und -Experten sensibilisieren das Personal der bettenführenden Abteilungen für dieses Thema und stehen unseren Arbeitskräften als erste Ansprechpersonen zur Verfügung. Seit 2022 werden in mehreren Helios Kliniken mit auffälligen Zahlen beim Antibiotikaverbrauch und/oder erhöhter Sterblichkeit bei bestimmten Infektionen außerdem **Peer Reviews** für den Bereich Infektiologie/Antibiotic Stewardship durchgeführt. 2023 fanden insgesamt vier dieser Reviews statt.

REGELMÄSSIGE ERHEBUNGEN ZUR ZUFRIEDENHEIT VON PATIENTINNEN UND PATIENTEN



Foto: Mareen Brünemann-Kämper

Wir haben den Anspruch, dass Patientinnen und Patienten unsere Kliniken nicht nur gesund, sondern auch zufrieden verlassen. Ihr offenes Feedback während und nach der Behandlung ist uns wichtig. Auf dieser Basis können wir schnell auf das individuelle Empfinden während des Klinikaufenthalts reagieren und die Betreuungsqualität verbessern. Um das Feedback systematisch zu erfassen, haben wir den Helios Service Monitor entwickelt, den wir in allen Kliniken einsetzen: Beschäftigte der Kliniken befragen unsere stationär aufgenommenen Patientinnen und Patienten mit ihm einmal wöchentlich zu ihrer Gesamtzufriedenheit. Unser Ziel ist es, innerhalb von 24 Stunden auf dieses Feedback zu reagieren.

Soziales

96 %

der befragten Patientinnen
und Patienten waren mit ihrem
Krankenhausaufenthalt
zufrieden.

Die Daten der Patientinnen und Patienten werden anschließend anonymisiert verarbeitet. Alle Kliniken können individuell die jeweils aktuellen Tages-, Wochen- oder Monatsergebnisse einsehen. Außerdem werten wir die Resultate aller Kliniken einmal pro Monat zentral aus, um ein allgemeines Zufriedenheitsbild zu erhalten und Kritikschwerpunkte zu identifizieren. 2023 wurden in unseren Kliniken deutschlandweit 719.025 Patientinnen und Patienten nach ihrer Meinung befragt, was 65 % der Menschen entspricht, die stationär bei uns behandelt wurden. Von den Befragten haben sich 96 % zufrieden zu ihrem aktuellen Krankenhausaufenthalt geäußert (2022: 96 %).

Typische Kritikpunkte betreffen etwa die Themen Verpflegung und Reinigung oder die Kommunikation zwischen einzelnen Berufsgruppen bzw. Fachbereichen. Statistisch auffällige Ergebnisse werden durch die Klinikleitungen vor Ort geprüft, die nötigenfalls Maßnahmen für Verbesserungen einleiten.

NACHHALTIGE SPEISENVERSORGUNG

Eine fleischreduzierte bzw. pflanzenbasierte Ernährung hat viele Vorteile, nicht nur für die Umwelt, sondern auch für die Gesundheit der Menschen. Unser Ziel ist es, die Qualität der Verpflegung in den Kliniken weiter auszubauen und nachhaltiger zu gestalten.

Für die gesetzlich versicherten Patientinnen und Patienten gibt es daher seit 2023 insgesamt 21 neue Gerichte auf der Mittagskarte, die sich durch einen höheren Anteil an pflanzlichen Zutaten auszeichnen. Sie enthält zehn vegetarisch/vegane und zwei fleischreduzierte Gerichte. Dadurch konnten wir den Fleisch- und Fischanteil in der Versorgung dieser Patientengruppe nochmals um 17 % auf jetzt insgesamt 43 % senken. Auch auf der Speisekarte für Privatversicherte haben wir die Anzahl der pflanzlichen Gerichte erhöht. Darüber hinaus werden hier 25 % der Gerichte mit Zutaten aus biologischem Anbau hergestellt.

Zusammen mit dem Partner Planet V erarbeitete unser Geschäftsbereich Catering zudem 2023 ein Angebot vegetarischer und veganer Speisen für die Helios-geführten Cafeterien, um auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Gästen eine fleischfreie Alternative anbieten zu können. Die Küchenchefs und -chefinnen der einzelnen Kliniken können dieses Angebot seit dem Berichtsjahr in die Speisenplanung integrieren und so täglich ein veganes Gericht anbieten.

Soziales

FORSCHUNG

Jedes Jahr werden in unseren Kliniken zahlreiche nationale und internationale Studien durchgeführt und wir unterstützen forschungsinteressierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei ihren Anliegen. Dazu zählen z. B. Assistenzärztinnen und -ärzte, die eine Promotion anfertigen möchten, oder Beschäftigte aus anderen Gesundheitsberufen, die einen Master-Abschluss oder eine Promotion anstreben. Ein exzellentes Forschungsmanagement macht Helios damit nicht nur für forschendes medizinisches Personal und andere Berufsgruppen attraktiv, sondern auch für Bewerberinnen und Bewerber.

KOLLABORATIVE FORSCHUNG

Für Forschungsvorhaben arbeiten wir auch eng mit öffentlichen und privaten Partnern zusammen und tragen so dazu bei, neues Wissen zu schaffen. An unseren Kliniken werden z. B. durch öffentliche Fördergelder finanzierte Forschungsprojekte durchgeführt. Unterstützt werden diese Projekte von Trägern wie dem Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA), dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) oder den Ministerien einzelner Bundesländer. Die Projekte haben meist einen Schwerpunkt auf der Entwicklung neuer Versorgungsformen und auf Behandlungspfaden, also Ablaufplänen in der medizinischen Behandlung.

In Kooperation mit Herstellern zielen die Forschungsprojekte darauf ab, neue Technologien in der klinischen Anwendung zu testen und dadurch ihren Nutzen zu beurteilen.

Helios stellt außerdem dem Robert Koch-Institut (RKI) Daten zu schweren akuten respiratorischen Infektionen (ICOSARI) zur Verfügung, um das Vorkommen des Grippe- und des Covid-19-Virus in Krankenhäusern zu überwachen.

HELIOS HEALTH INSTITUTES (HHI): ZUVERLÄSSIGER PARTNER BEI KLINISCHEN FORSCHUNGSPROJEKTEN

Alle forschungsnahen Bereiche von Helios sind seit 2021 im Helios Health Institutes (HHI) zusammengeführt. Das HHI ist seit 2022 zentrale Anlaufstelle für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kliniken und ihrer Tochtergesellschaften, die forschen möchten. Das Institut stellt sicher, dass alle regulatorischen Anforderungen, die in der Forschung bestehen, im Rahmen der Studienprüfung erfüllt werden.

In der maßgeblichen Konzernregelung Forschung von Helios ist festgeschrieben, dass zum Schutz seiner Patientinnen und Patienten jedes Forschungsprojekt inklusive aller notwendigen Dokumente dem HHI zunächst zur Bewertung und Prüfung vorgelegt

Soziales

werden muss. Das HHI prüft Forschungsprojekte hinsichtlich regulatorischer und inhaltlich-methodischer Anforderungen, führt eine rechtliche Überprüfung der Projektverträge durch und gibt eine datenschutzrechtliche Beratung. So können die Kliniken sicherstellen, dass wissenschaftliche, ethische und rechtliche Anforderungen eingehalten werden und dass ein Projekt mit den anzuwendenden Leitlinien oder Qualitätsstandards übereinstimmt.

Alle Forschenden sind verpflichtet, einen Nachweis über ihre Qualifikation für klinische Studien und Prüfungen zu erbringen und die Vorgaben der Helios Konzernregelung Forschung einzuhalten. In selbst initiierten Studien liegt die volle Verantwortung bei dem Personenkreis, der die Studie leitet.



2023 führte Helios in seinen Kliniken insgesamt **300 Studien** durch.

Im Jahr 2023 wurden für Helios insgesamt 300 (2022: 337) Studien zentral geprüft, mehrheitlich mit dem Ziel, Therapiemöglichkeiten für Patientinnen und Patienten zu verbessern. Schwerpunkte der klinischen Studientätigkeit in unseren Kliniken bilden vor allem Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die Onkologie und die Versorgungsforschung.

STUDIEN 2023 NACH ERKRANKUNG

Anzahl	2022	2023
Herz/Kreislauf	64	69
Neurologie/Psychologie	7	8
Onkologie ¹ /Hämatologie	146	134
Covid-19	11	8
Orthopädie/Wirbelsäulenchirurgie	17	11
Anästhesie/Schmerz	5	5
Sonstige Erkrankungen	87	65
Gesamt	337	300

¹: Unter den Krebserkrankungen befinden sich alle Organkrebsarten und hämatologische Erkrankungen (Blutkrebs).

Soziales

STUDIEN 2023 NACH INITIATOR

Anzahl	2022	2023
Helios als Initiator	58	46
Teilnahme an akademisch geleiteten Studien, öffentliche Förderung ²	100	127
Teilnahme an akademisch geleiteten oder öffentlich geförderten Studien mit Industrie-Unterstützung, in der Regel wird Prüfmedikation gestellt ³	54	29
Von der Industrie gesponserte Studien ⁴	125	98
Gesamt	337	300

2: Die Mehrzahl dieser Studien wird von Universitäten geleitet, meistens mit öffentlicher Forschungsförderung.

3: Diese Studien werden überwiegend von Universitäten/Fachgesellschaften geleitet, aber von Herstellern von Arzneimitteln/Medizinprodukten unterstützt, was sich meist auf die Zurverfügungstellung der Arzneimittel/Medizinprodukte erstreckt.

4: Die Mehrzahl dieser Studien wird von der Arzneimittelindustrie unterstützt, weniger als 20 % der Sponsoren sind Medizinproduktehersteller.

KLINISCHE STUDIEN: NACH ETHISCHEN UND WISSENSCHAFTLICHEN STANDARDS ZU MEHR PATIENTENWOHL

Wie wirksam sind Medikamente? Ist ein Medizinprodukt wirklich effektiv? Klinische Studien geben Antworten auf diese und weitere Fragen. Sie sind Voraussetzung für die Zulassung von Medikamenten, Medizinprodukten und anderen Behandlungsformen. Unter bestimmten Rahmenbedingungen wird deren Wirksamkeit und Effektivität untersucht. So können eventuelle Nebenwirkungen frühzeitig entdeckt werden.

Warum führt Helios klinische Studien durch?

Durch die Teilnahme an solchen Studien erhalten Patientinnen und Patienten die Möglichkeit, von Behandlungsmethoden zu profitieren, die im klinischen Alltag nicht oder noch nicht verfügbar sind. Auch Helios bietet in einer Reihe von Kliniken die Möglichkeit, an klinischen Studien teilzunehmen und sich mit innovativen Therapieansätzen behandeln zu lassen.

Nach welchen ethischen und wissenschaftlichen Standards richten sich klinische Studien bei Helios?

Die Durchführung klinischer Studien ist an strenge Auflagen gebunden. Dazu zählen die Helios Konzernregelung Forschung ebenso wie zahlreiche externe Vorgaben, nationale regulatorische Vorgaben, aber auch die Deklaration von

Soziales

Helsinki des Weltärzteverbandes sowie die Anforderungen der Good Clinical Practice (GCP, Gute Klinische Praxis). Die GCP ist ein internationaler ethischer und wissenschaftlicher Standard für die Planung, Durchführung, Dokumentation und Berichterstattung von klinischen Studien am Menschen. Die Einhaltung dieses Standards schafft öffentliches Vertrauen, dass die Rechte, die Sicherheit und das Wohl der Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer geschützt werden und dass die bei der klinischen Studie erhobenen Daten glaubwürdig sind. Sowohl für das ärztliche als auch für das nichtärztliche Personal sind bei der zentralen Studienprüfung die regelmäßigen vom HHI organisierten GCP-Schulungen verpflichtend.

Wie wird die Einhaltung dieser Standards überprüft?

Die Überwachung der Studiendurchführung wird durch Audits sowie durch Inspektionen der Landes-, Ober- und Zulassungsbehörden sichergestellt. Bei Beanstandungen werden entsprechende Korrekturmaßnahmen durch die betroffene Klinik eingeleitet und an die inspizierende Behörde berichtet. Im Jahr 2023 fanden keine externen Inspektionen und Audits beim HHI statt.

Welche Voraussetzungen müssen bei Beginn einer Studie erfüllt sein?

Voraussetzung für jeden Studienbeginn ist ein Votum oder eine Beratung von einer nach Landesrecht gebildeten unabhängigen Ethikkommission. Sämtliche klinischen Studien werden so durch unabhängige Gutachterinnen und Gutachter überprüft, die für das jeweilige Bundesland bzw. die dortige Landesärztekammer zuständig sind. Bei Studienprojekten von Helios-eigenen Ärztinnen und Ärzten mit universitärer Anbindung ist je nach Landesregelung die Ethikkommission der zuständigen Universität für die Begutachtung der Studie verantwortlich. Innerhalb von experimentellen Studien können Forschende im Labor z. B. anhand von Gewebeproben oder Blutmaterial Untersuchungen durchführen, die ebenfalls von einer Ethikkommission geprüft werden. Alle Studien mit Probenmaterial von Patientinnen und Patienten müssen durch die Ethikkommission bewertet werden.

Bei Interesse an der Teilnahme an einer klinischen Studie besprechen Patientinnen und Patienten sämtliche Fragen im Vorfeld mit der zuständigen Prüferin oder dem zuständigen Prüfer. Diese Gespräche folgen einem Leitfaden, der studien-spezifische, von der Ethikkommission genehmigte Patientinformationen sowie eine Einverständniserklärung umfasst. Erst nach der Bewertung durch die Ethikkommission und entsprechend der Helios Konzernregelung Forschung darf die Prüferin oder der Prüfer die Dokumente verwenden.

Soziales

Im Jahr 2023 wurden bei Helios insgesamt 300 Studien neu geprüft oder durchgeführt, mehrheitlich mit dem Ziel, Therapiemöglichkeiten für Patientinnen und Patienten zu verbessern. Die Studien wurden an 36 Kliniken initiiert, 46 Studien auf Initiative eigener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Schwerpunkte der klinischen Studien waren die Onkologie, die Hämatologie sowie die Kardiologie.



WEITERFÜHRENDE LINKS

[Auszeichnungen für medizinische Qualität 2023](#)

[ESG KPI Overview 2023](#)

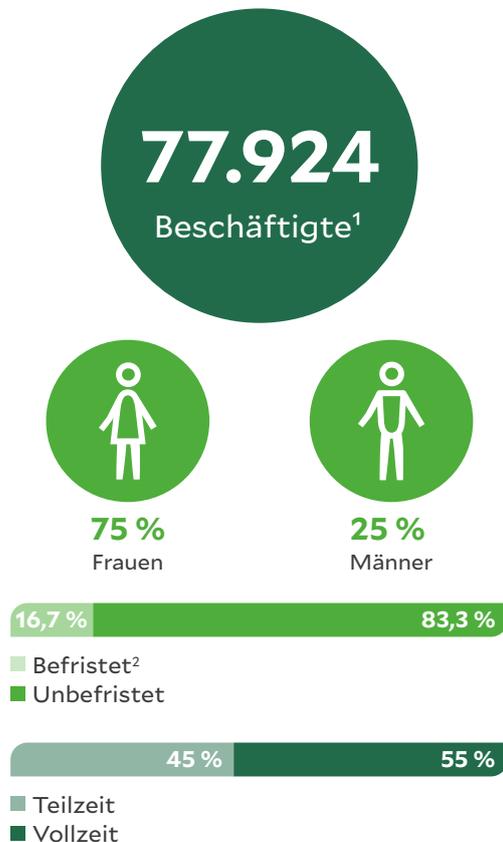
Soziales

GESUNDHEIT FÖRDERN, POTENZIALE ENTFALTEN, VIELFALT LEBEN: UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Im Team sind wir stark: Das Engagement unserer rund 78.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter macht Helios seit 30 Jahren zu einem wachsenden, medizinisch wie wirtschaftlich erfolgreichen Klinikunternehmen. Um hier anzuschließen, arbeiten wir kontinuierlich an einer positiven Unternehmenskultur, der wertschätzenden Zusammenarbeit und umfassenden Entwicklungsmöglichkeiten für alle Beschäftigten.

ATTRAKTIVE ARBEITSBEDINGUNGEN: FÜR PATIENTENWOHL UND MITARBEITERZUFRIEDENHEIT

Jeden Tag und jede Nacht sorgen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür, dass unsere Patientinnen und Patienten kompetent versorgt und fürsorglich betreut werden. Sie machen Helios zum führenden Anbieter stationärer und ambulanter Patientenversorgung in Deutschland. Darum setzen wir alles daran, unseren Beschäftigten einen Arbeitsplatz zu bieten, mit dem sie sich identifizieren können und der sie zugleich motiviert, sich individuell wie auch im Team weiterzuentwickeln. Daher stehen vor allem die wertschätzende Zusammenarbeit auf Augenhöhe, attraktive Arbeitsbedingungen und umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten auf allen Karrierestufen im Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit.



1: Drei Beschäftigte gaben divers an.

2: Ärztliches Personal in Weiterbildung sowie die Auszubildenden sind bis zum Ausbildungsende befristet beschäftigt. Darüber hinaus ergeben sich befristete Arbeitsverhältnisse aus kurzfristigen Personalengpässen und Vertretungssituationen.

Soziales

Zusätzlich zu unseren fest angestellten Arbeitskräften haben wir im Berichtsjahr Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter beschäftigt. Das erlaubt uns, im Bereich der Pflege und im ärztlichen Dienst vorübergehende Personalengpässe zu kompensieren und damit die Schließung von Stationen aufgrund von fehlendem Personal zu verhindern.

Gleichzeitig stehen wir in der Personalgewinnung vor großen Herausforderungen: vom Fachkräftemangel über den demografischen Wandel zu einer alternden Gesellschaft. Diese Herausforderungen benötigen im Personalmanagement von Helios einen Fokus auf Handlungsfelder wie das Werben um Fachkräfte, die Aus-, Fort- und Weiterbildung von qualifiziertem Helios Personal sowie eine aktive Mitarbeiterbindung. Wir möchten attraktive Arbeitsplätze und Angebote für unsere potenziellen Bewerberinnen und Bewerber bieten. Das soll uns helfen, Talente zu gewinnen und sie an uns zu binden.

TARIFVERTRÄGE REGELN FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN UND BEZAHLUNG



83 % unserer Beschäftigten sind **tarifgebunden**.

Für attraktivere Arbeitsbedingungen, hohe Qualität in der Pflege und die Zufriedenheit von Beschäftigten kommen bei Helios Tarifverträge zum Einsatz. Für 83 % der 77.924 Menschen, die 2023 bei Helios arbeiten (2022: 76.255), sind die Arbeitsbedingungen in Tarifverträgen geregelt.

Unser 2006 erstmals geschlossener, seitdem kontinuierlich weiterentwickelter Helios Konzerntarifvertrag für den nicht-ärztlichen Dienst findet in 34 unserer Kliniken Anwendung. In weiteren 36 Kliniken gilt ein Haustarifvertrag und in zehn Häusern der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Sieben Helios Kliniken orientieren sich an den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes. Im Ärztlichen Dienst sind 62 Kliniken an die Konzerntarifverträge TV Ärzte Helios und TV Ärzte Helios/Rhön gebunden. In sieben Kliniken gibt es individuelle Haustarifverträge für Ärztinnen und Ärzte, weitere zehn Kliniken fallen unter den TVöD der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände.

In den jeweiligen Tarifverträgen ist Entgeltgleichheit, also die gleiche Bezahlung für gleichwertige Arbeit unabhängig vom Geschlecht, sichergestellt. Bei Helios gibt es im Rahmen von Tarifverträgen regelmäßige Lohnverhandlungen, die für gewöhnlich alle zwei Jahre stattfinden. Das Betriebsverfassungsgesetz räumt außerdem den Betriebsräten Mitbestimmungsrechte und Kontrollmöglichkeiten ein. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die nicht unter die Tarifverträge fallen, zahlen wir marktübliche Gehälter.

Soziales

AUSSICHTSREICHE BERUFSCHANCEN MIT DEN HELIOS AUSBILDUNGSPROGRAMMEN

Eine exzellente Patientenversorgung lebt von gut ausgebildetem Personal und jungen Menschen, die mit neuen Ideen den Arbeitsalltag aktiv mitgestalten. Dafür haben wir mit unseren Ausbildungsprogrammen 2023 weiterhin Grundlagen geschaffen:

- Insgesamt 6.008 Personen absolvierten 2023 eine Berufsausbildung bei Helios (2022: 5.587), davon 4.387 eine Pflegeausbildung (2022: 4.103).
- Bezogen auf alle Pflegeauszubildenden haben wir im Berichtsjahr 80 % unserer Prüfungsabsolventinnen und -absolventen übernommen (2022: 85 %).
- Bei Helios lernten insgesamt 893 Famulantinnen und Famulanten (2022: 985), 1.000 Medizinstudentinnen und -studenten im praktischen Jahr (2022: 971) und 4.528 Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung (2022: 4.357).
- Um offene Stellen im Bereich der Pflegedirektion und der Klinikgeschäftsführung unabhängiger vom allgemeinen Arbeitsmarkt besetzen zu können, bietet Helios Entwicklungsprogramme zur Assistenz der Pflegedirektion und zur Assistenz der Klinikgeschäftsführung an.

Weitere Daten zu unseren Auszubildenden sind im [Kapitel Kennzahlen](#) zu finden.

6.008

Auszubildende und 83 dual Studierende in der Pflege, Medizin, IT und im Management

Helios bildet in einem breiten Spektrum des Klinikumfelds aus. Während der meist dreijährigen Ausbildung werden Auszubildende nach Tarif bezahlt. Helios bildet an insgesamt 36 eigenen Bildungszentren oder im Rahmen von Kooperationen mit externen Bildungspartnern aus.

[Mehr erfahren](#)

1.000

Medizinstudierende im Praktischen Jahr

An insgesamt 58 Lehrkrankenhäusern bietet Helios Studierenden eine hochwertige Ausbildung an. Neben ihren praktischen Erfahrungen können sich Studierende über die Helios Online-Bibliothek sowie die Datenbanken AMBOSS und UpToDate auf ihr Examen vorbereiten.

[Mehr erfahren](#)

4.528

Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung

Innerhalb eines strukturierten Kursprogramms für die Facharztweiterbildung rotieren Ärzte und Ärztinnen planmäßig durch alle Fachbereiche und werden durch weiterbildungsbefugte Ärztinnen und Ärzte betreut.

[Mehr erfahren](#)

893

Famulantinnen und Famulanten (Pflichtpraktikum zwischen dem Physikum und dem Praktischen Jahr)

Medizinstudierende erhalten in ihren klinischen Praktika einen umfassenden Einblick und können so herausfinden, welche Fachdisziplin sie am meisten interessiert.

[Mehr erfahren](#)

Soziales

38

Trainees in den Bereichen Management, Pflegemanagement, Controlling und Finanzen, Personal, Marketing und Kommunikation, Einkauf und Logistik sowie IT

Helios bietet Traineeprogramme im Management, Pflegemanagement, Controlling und Finanzen, Marketing und Kommunikation, Einkauf und Logistik sowie IT an. Zwei Jahre lang lernen Hochschulabsolventinnen und -absolventen Kliniken unterschiedlicher Größe in verschiedenen Regionen kennen.

[Mehr erfahren](#)

EFFEKTIVES RECRUITING IN ZEITEN DES FACHKRÄFTEMANGELS

Im Medizin- und Gesundheitsbereich ist die Besetzung freier Stellen in einigen Bereichen herausfordernd. Insbesondere in Ballungszentren und spezialisierten Bereichen wie der Intensivmedizin oder der **Neonatologie** gibt es einen hohen Wettbewerb um Pflegekräfte. Bei Ärztinnen und Ärzten ist es hingegen schwieriger, sie für kleinere Kliniken im eher ländlichen Raum zu gewinnen. Deshalb hat Helios verschiedene Instrumente entwickelt, um dem Fachkräftemangel zu begegnen. Im ärztlichen Bereich z. B. bauen wir strukturierte Talentpools für die Position der Chefärztinnen und Chefärzte auf. Angesichts der Herausforderungen bei der Suche nach neuen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat das Personalmarketing in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. An der Schnittstelle von Marketing, Personalmanagement und Personalgewinnung entwickelt das Personalmarketing daher fortlaufend relevante Angebote für potenzielle künftige Kolleginnen und Kollegen bei Helios. Im Jahr 2023 konnten wir 4.075 neue Pflegekräfte einstellen (2022: 3.100). Dazu trug auch die bundesweite Pflege-Recruiting-Kampagne #EchtesLeben bei, die wir bereits 2021 gestartet haben.

In rund 50 eigenen Bildungszentren bzw. kooperierenden Schulen bildet Helios rund 6.000 junge Menschen aus und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchssicherung auf Fachkräfteebene. Davon werden allein rund 4.400 Personen im Bereich der Pflege ausgebildet.

Insgesamt 15 % unserer Gesamtbelegschaft wurden im Berichtsjahr neu eingestellt (2022: 15,1 %). Weitere Daten zu unseren Neueinstellungen sind im [Kapitel Kennzahlen](#) zu finden.

Soziales

WILLKOMMENS- UND INTEGRATIONSPROGRAMME FÜR INTERNATIONALE PFLEGEFACHKRÄFTE

Neben der Ausbildung unseres eigenen Personals und dem Rekrutieren qualifizierter Fachkräfte in Deutschland gewinnt Helios Pflegefachkräfte auch auf dem internationalen Arbeitsmarkt. Dabei orientieren wir uns an den Kriterien des [Gütesiegels Faire Anwerbung Pflege Deutschland](#). Außerdem rekrutieren wir prinzipiell nicht in Ländern, in denen laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ebenfalls ein Pflegekräftemangel vorherrscht. Bei der Länderauswahl ist es für uns entscheidend, dass der Berufsabschluss in Deutschland anerkennungsfähig ist. Im Jahr 2023 konnten wir so 1.475 internationale Pflegekräfte einstellen.

Um unsere Ziele Patientenwohl und Mitarbeiterzufriedenheit zu erreichen, ist die schnelle und positive Integration von internationalen Fachkräften entscheidend. Dafür haben wir ein umfassendes Programm aufgelegt.

BEGLEITENDES INTEGRATIONSPROGRAMM FÜR INTERNATIONALE FACHKRÄFTE

Angebote vor der Ankunft

Wir stellen bereits vor der Einreise digitale Integrations- und Willkommensangebote. Dazu zählen etwa ein Willkommenskurs mit fachspezifischen Themenschulungen und regelmäßige digitale Klassentreffen mit Vertreterinnen und Vertretern der Fachbereiche und den Integrationsteams der Kliniken. Durch gezielte Sprachschulkonzepte bereits vor Ankunft ermöglichen wir eine Sprachausbildung für Klinikbetrieb und Alltag.

Angebote bei Ankunft

- **Fachsprachkurse und Onboarding:** Nach ihrer Ankunft in Deutschland begleiten und unterstützen wir unsere neuen Kolleginnen und Kollegen durch weitere Fachsprachkurse und Onboarding-Konzepte.
- **Beratungsangebote:** Wir beraten und unterstützen neue internationale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Ankommen, beim Eingliedern am neuen Arbeitsplatz und beim Umgang mit Behörden.
- **Integrationsmanagerinnen und -manager:** Darüber hinaus hat Helios Beschäftigte zu Integrationsmanagerinnen und -managern ausgebildet. Sie werden von Praxisanleiterinnen und -anleitern sowie Lernpatinnen und -paten unterstützt.

Soziales

- **Kulturbotschafterinnen und -botschafter:** Um die kulturelle Öffnung und das Verständnis untereinander in den Teams zu fördern, wurden 2023 zudem insgesamt 14 weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verantwortlichen Kulturbotschafterinnen und -botschaftern ausgebildet.

Im Jahr 2023 hat Helios mehr als 300 Geflüchtete eingestellt, größtenteils im ärztlichen und pflegerischen Dienst. Für Helios als Arbeitgeber ist die gelungene Integration von Geflüchteten, die nicht in ihr Heimatland zurückkehren können oder wollen, elementar wichtig. Je früher Geflüchtete in das tägliche Leben der Kliniken eingebunden werden, desto größer sind ihre Chancen, langfristig in Deutschland bleiben zu können. Dazu möchten wir einen Beitrag leisten.

Um ein Zeichen für eine nachhaltige, offene Gesellschaft zu setzen, haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2023 ein Kochbuch der Kulturen erstellt. Das Kochbuch sammelt internationale und nationale Rezepte, die in unseren Teams bei Helios regelmäßig ausgetauscht werden. Dabei lernen sich Kolleginnen und Kollegen besser kennen und erfahren etwas über andere Kulturen und Lebensweisen.



UNSER ANGEBOT FÜR INTERNATIONALE PFLEGEKRÄFTE

[Mehr erfahren](#)

IN DIE BERUFLICHE WEITERENTWICKLUNG UNSERER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER INVESTIEREN

Über die Ausbildung eigener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinaus ist es entscheidend, die Weiterentwicklung und Qualifikation unserer Beschäftigten zu ermöglichen – zum einen für eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung, zum anderen, um unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kontinuierlich Perspektiven und Karrierechancen zu eröffnen. Hierfür bieten wir zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten an. Diese werden zentral von der Helios Akademie koordiniert, aber für ein zielgruppengerechtes Angebot vor Ort überwiegend regional geplant und umgesetzt. Als Orientierung gilt für unsere Kliniken: jährlich bis zu 0,4 % ihres Jahresumsatzes in die Fort- und Weiterbildung ihrer Beschäftigten zu investieren. Im Jahr 2023 betrug der tatsächliche finanzielle Einsatz unserer Kliniken für Fort- und Weiterbildungen durchschnittlich 0,43 % (2022: 0,31 %), was insgesamt 29,47 Mio € entspricht. Zusätzlich investierte Helios im Rahmen der

Soziales

Qualifizierungsinitiative Kick-off Bildung 534.000 € in innovative Fortbildungsprojekte. Um unsere Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen auszuwerten, sind unsere Führungskräfte dazu aufgerufen, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mindestens einmal pro Jahr ein Entwicklungsgespräch anzubieten.



Rund **100 e-Learning-Seminare** werden über die **Helios Lernbar** angeboten.



Rund **5.000 Weiterbildungsseminare** wurden 2023 angeboten.

DIGITALE FORMATE FÜR EINEN LEICHTEN ZUGANG ZU LERNANGEBOTEN

Wir setzen in allen Bereichen der Aus-, Fort- und Weiterbildung hauptsächlich digitale Formate ein. Auf unserer Lernmanagementplattform Helios Lernbar registrierten wir im Laufe des Jahres 2023 insgesamt 984.115 Log-ins. Auch bei den Pflichtunterweisungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa zu den Themen Datensicherheit und Brandschutz, setzt sich der Trend zum digitalen Lernen fort. Um neben den Schulungsangeboten ein kontinuierliches Wissensmanagement zu ermöglichen, können in der Helios Zentralbibliothek rund 33.000 E-Books und mehr als 1.300 Fachzeitschriften online abgerufen werden. Darüber hinaus haben alle Beschäftigten Zugriff auf die Datenbanken UpToDate, PubMed, AMBOSS und Rote Liste. Jährlich erhalten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zudem die Möglichkeit, sich über ein Online-Lernangebot zu zwei Helios Wissenszielen weiterzubilden. Dazu werden jedes Jahr zwei neue Themen festgelegt. 2023 konnten sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die beiden Wissensziele „Kinderschutz bei Helios“ und „Wir leben Vielfalt“ erarbeiten.

**FÜHRUNGSKOMPETENZEN STÄRKEN:
DIE HELIOS AKADEMIE FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE**

Führungskräfte bei Helios tragen viel Verantwortung. In ihrer Vorbildfunktion pflegen sie einen ehrlichen, transparenten und verbindlichen Umgang mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Hierzu gehört auch, Entscheidungen zu erklären, offen mit Fehlern umzugehen, aus ihnen zu lernen und Konflikte konstruktiv zu lösen. Mit der 2021

Soziales

implementierten Helios Akademie für Führungskräfte möchten wir diese Zielgruppe in ihrer Arbeit unterstützen, indem wir Orientierung bieten und dort, wo es notwendig ist, Kompetenzen erweitern. Im Fokus stehen die drei Bereiche Unternehmenskultur, Führungskultur und Fachexpertise. Über 4.000 Führungskräfte haben 2023 die 51 Schulungsangebote der Führungskräfte-Akademie genutzt.

FÜR EINE LANGFRISTIGE ZUSAMMENARBEIT: MITARBEITERZUFRIEDENHEIT UND -BINDUNG STÄRKEN

Wir streben eine langfristige Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an. Denn eingespielte Teams und Wissenserhalt im Unternehmen tragen maßgeblich zur besseren Versorgung unserer Patientinnen und Patienten bei. Unsere Maßnahmen und Programme zur Mitarbeiterbindung zeigten auch 2023 Wirkung: Im Durchschnitt arbeiten unsere Beschäftigten 9,9 Jahre bei Helios (2022: 10,1 Jahre).

FLUKTUATION REDUZIEREN

Um zu verhindern, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereits nach kurzer Zeit das Unternehmen wieder verlassen, haben wir 2020 den Einarbeitungsprozess für neue Beschäftigte standardisiert. Außerdem haben wir Onboarding-Prozesse weiterentwickelt und digitalisiert. Das Angebot eines jährlichen Feedbackgesprächs für Angestellte mit ihren Vorgesetzten ist seit vielen Jahren Standard bei Helios. Im Jahr 2023 lag die Quote¹ der Arbeitnehmerkündigungen bei 7,7 % und sank dabei im Vergleich zum Vorjahr leicht ab (2022: 8,0 %).

ZUSÄTZLICHE BENEFITS FÜR MEHR MITARBEITERZUFRIEDENHEIT

Bei Helios gibt es zusätzliche Mitarbeiterangebote, die die Zufriedenheit unserer Beschäftigten erhöhen und damit die Bindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an das Unternehmen stärken sollen:

- **Helios Corporate Benefit Programm:** Es umfasst z. B. exklusive Rabatte und Angebote bei Kooperationspartnern sowie ein vielfältiges Kursangebot rund um die Themen Sport und Ernährung.
- **Helios PlusCard:** Zudem erhalten unsere Beschäftigten die Helios PlusCard, eine private Krankenhaus-Zusatzversicherung.

¹: Hier wurde die Berechnung der freiwilligen Arbeitnehmerkündigungen geändert bzw. im Abgleich mit den anderen Unternehmensbereichen von Fresenius harmonisiert: Wir schließen nun in der Berechnung die Aufhebungsverträge ohne Abfindung aus. Quote der Arbeitnehmerkündigungen nach neuer Berechnung (exklusiv Aufhebungsverträge oder Abfindung): 2020: 6,0 %, 2021: 6,8 % und 2022: 8,0 %.

Soziales

- **Unterstützung in der Pflege von Angehörigen:** Mit Zugang zur Expertise eines Vertragspartners unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Betreuung und Pflege von Angehörigen.
- **JobRad:** Seit 2022 hat Helios mit JobRad einen Rahmenvertrag über E-Bikes abgeschlossen. Darüber hinaus bieten einige Kliniken ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Jobticket zur Nutzung des ÖPNV an.

Nachgefragt bei unseren Beschäftigten: Helios Puls



Im Herbst 2023 fand zum zweiten Mal mit Helios Puls eine unternehmensweite Mitarbeiterbefragung statt. Nach der großen Auftaktbefragung 2022 war die Umfrage 2023 eine Zwischenmessung, die zeigte, dass wir mit den ergriffenen Maßnahmen auf dem richtigen Weg sind: In allen Berufsgruppen war ein positiver Trend im Engagement, bei den Zufriedenheitswerten und bei der Weiterempfehlung von Helios als Arbeitgeber sowie als Gesundheitsdienstleister erkennbar.

Insgesamt beteiligten sich 12.880 Personen an der Umfrage. Mit einer Teilnahmequote von 19 % (2022: 21 %) gelten die Befragungsergebnisse damit auf Konzernebene als repräsentativ.

FAMILIENFREUNDLICHES ARBEITSUMFELD

Vor allem für Beschäftigte, die im Schichtdienst arbeiten, ist es oft eine große Herausforderung, Arbeit, Familienleben und Kinderbetreuung in Einklang zu bringen. Daher fördert Helios bereits seit vielen Jahren die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Häufig mangelt es vor allem an Möglichkeiten der Kinderbetreuung während der Arbeitszeit. Um hier zu unterstützen, bieten wir deutschlandweit an 34 Standorten Kinderbetreuung an.

Darüber hinaus fördern wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit individuellen Arbeitszeit-, Teilzeit- und Job-Sharing-Modellen. Im Jahr 2023 haben insgesamt

Soziales

3.672 unserer Beschäftigten ihren Anspruch auf Elternzeit wahrgenommen (2022: 5.040), davon 3.067 weibliche und 605 männliche. Bereits seit 2007 haben wir in unserem Konzerntarifvertrag einen Kinderbetreuungskostenzuschuss von monatlich bis zu 150 € vereinbart. Diesen können Beschäftigte in Anspruch nehmen, wenn sie früher aus der Elternzeit zurückkehren möchten. Sie können außerdem während der Elternzeit Weiterbildungen absolvieren, um für ihren Wiedereinstieg fachlich auf dem neuesten Stand zu bleiben.

CHANCENGERECHTIGKEIT UND INKLUSION IN UNTERNEHMEN UND KLINIKALLTAG

Als verantwortungsvoller Arbeitgeber stärken wir Chancengerechtigkeit und Inklusion; wir unterbinden Diskriminierung und Ungleichbehandlungen. Niemand darf aufgrund von Hautfarbe, Abstammung, politischer Einstellung, Glauben, Alter, Geschlecht oder Geschlechtsidentität, Ethnie, Nationalität, kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung, körperlicher, geistiger oder psychischer Verfassung, Aussehen oder sonstiger persönlicher Eigenschaften diskriminiert werden. Wir dulden keine Beleidigung, Erniedrigung oder Belästigung. Dies gilt im Arbeitsalltag der Beschäftigten untereinander ebenso wie für das Verhalten von Dritten im Umgang mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sollten sich Diskriminierungsvorfälle oder Ungleichbehandlungen ereignen, werden diese von der jeweiligen Klinikleitung zusammen mit den Personalverantwortlichen bearbeitet und je nach Schwere des Falls an die regionale oder zentrale Ebene weitergegeben.

In unserem [Helios Kodex Compliance](#) ist festgelegt, dass jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter die Möglichkeit hat, auf beobachtetes Fehlverhalten hinzuweisen. Ansprechpersonen für Hinweise sind an erster Stelle die oder der unmittelbare Vorgesetzte, aber auch jede andere Führungskraft vor Ort. Mit der Helios Ombudsperson, deren Kontaktdaten im Intranet hinterlegt sind, können sich die Beschäftigten an eine neutrale, unabhängige Stelle wenden. Mehr dazu finden Sie im Kapitel Verantwortungsvolle Unternehmensführung.

VERANTWORTLICHKEITEN FÜR DIVERSITÄT BEI HELIOS

Die Helios Geschäftsführerin Personal ist übergeordnet für das Thema Diversität zuständig. In den Kliniken sind vor Ort die Geschäftsführungen für die Umsetzung von Diversitätskonzepten verantwortlich. Helios Deutschland unterzeichnete 2021 die Charta der Vielfalt – für Diversität in der Arbeitswelt der gleichnamigen Arbeitgeberinitiative.

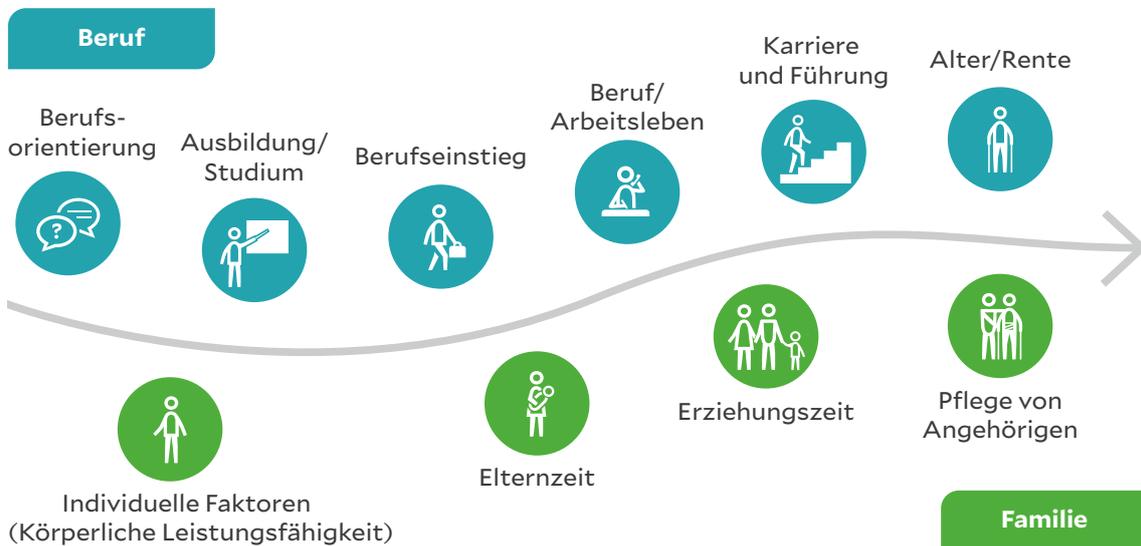
Für die strategische Entwicklung und Umsetzung übergreifender Maßnahmen wurde gleichzeitig auf Unternehmensebene die Arbeitsgruppe Vielfalt eingerichtet. Sie

Soziales

übersetzt in monatlichen Treffen neue Themenschwerpunkte in konkrete Maßnahmen. Im Helios Netzwerk Vielfalt sind über 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Kliniken aktiv. Sie konkretisieren Umsetzungsstrategien und initiieren neue Projekte, um eine vielfältige Arbeitskultur zu fördern. Vielfalt war im Jahr 2023 ein Thema unseres unternehmensweiten Wissensziels. Mit der digitalen Schulung Wir leben Vielfalt richteten wir den Blick bewusst nach innen und zeigten auf, wie Vielfalt im Alltag gelebt wird und wie sie die Zusammenarbeit bereichert. Seit 2022 ist das Unterrichtsfach Vielfalt in allen Helios Bildungszentren etabliert.

Die Vielfaltsdimensionen Religion und Alter standen 2023 im Fokus. Ein Projekt war die Lebensphasenorientierte Arbeitsplatzgestaltung. Ziel des Projektes war es, eine nachhaltige Personalpolitik zu stärken, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Lebensphasen von der Berufsorientierung, Ausbildung, Qualifizierung bis hin zur Rente optimal unterstützt. Hier wurden unterschiedliche Angebote konkretisiert, z. B. Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder bei zu pflegenden Angehörigen, bedarfsorientierte Arbeitszeitmodelle sowie Angebote zur Integration und Inklusion von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit besonderen Bedürfnissen.

LEBENSPHASEN IM BERUF UND IN DER FAMILIE



REPRÄSENTATION UND INKLUSION

Darüber hinaus verfolgt Helios seit vielen Jahren – unabhängig von gesetzlichen Vorschriften – das Ziel, den Frauenanteil in Führungspositionen zu erhöhen. Im Jahr 2023 waren insgesamt 31 % unserer Führungspositionen mit Frauen besetzt (2022: 31 %).

Soziales

Durch Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen ist sichergestellt, dass Beschäftigte unabhängig vom Geschlecht die gleiche Bezahlung für gleichwertige Arbeit erhalten. Außerdem ist festgeschrieben, dass Benefits allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in gleichem Maße zustehen.

Für Medizinerinnen und Mediziner bieten wir drei Führungskräfte-Entwicklungsprogramme unternehmensweit an. Die Programme richten sich an neue oder angehende Führungskräfte in der Medizin, Ärztinnen und Ärzte im mittleren Management und erfahrene Ärztinnen und Ärzte, die eine Position im Topmanagement (Chefärztinnen und Chefärzte) anstreben. Die Frauenquote beträgt innerhalb der Programme durchschnittlich 40 %.

2023 haben wir die Social-Media-Kampagne Frauen in Führung gestartet, um das Interesse für einen weitergehenden Karriereweg zu wecken und um Mut zu machen, eine Führungsposition in der Medizin anzustreben.



31 % der Führungspositionen sind von **Frauen** besetzt.

Mit der Schwerbehindertenvertretung des Konzerns haben wir 2020 eine konzernweit geltende Inklusionsvereinbarung abgeschlossen. Sie fördert die Eingliederung von Menschen mit Behinderung, Menschen mit schwerer Behinderung sowie von Beschäftigten, die von Behinderung bedroht sind. Darüber hinaus zielt die Vereinbarung darauf ab, Chancengerechtigkeit zu erhalten und die Diskriminierung und soziale Ausgrenzung schwerbehinderter Beschäftigter zu verhindern.

GESUNDHEITSMANAGEMENT

Wir wollen die Gesundheit unserer Beschäftigten nicht nur schützen, sondern auch aktiv fördern. Deswegen stellen wir mit umfassenden Maßnahmen sicher, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jederzeit einen sicheren Arbeitsplatz vorfinden und ihr Leben auf gesunde Weise gestalten können.

BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG AN UNSEREN STANDORTEN

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung an, die von den einzelnen Helios Standorten umgesetzt werden. Darunter fallen Kooperationen mit Fitnessstudios,



Die **Helios PlusCard** dient unseren Beschäftigten als Krankenhaus-Zusatzversicherung.

Soziales

Rückenkurse, Yogakurse, Raucherentwöhnungskurse und Teamveranstaltungen wie Firmenläufe. Die Programme decken auch Themen wie gesunde Ernährung, Entspannungstechniken oder gesunden Schlaf ab. Die Helios PlusCard, eine private Krankenhaus-Zusatzversicherung, ist ebenfalls Teil des betrieblichen Gesundheitsmanagements.



GESUNDHEITSMANAGEMENT

[Mehr erfahren](#)

UNSERE MASSNAHMEN FÜR SICHERES UND GESUNDES ARBEITEN

Es ist unser Anspruch, Beschäftigten ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu bieten. Mögliche Arbeits- sowie Beinaheunfälle möchten wir konsequent reduzieren. 2023 wurden die Bereiche Arbeitssicherheit, Brandschutz, Abfallentsorgung und Gefahrgut in eine eigene Gesellschaft, die Helios HSE GmbH Health, Safety & Environment (HSE) überführt. Sie ist zuständig für alle Helios Kliniken und deren Tochterunternehmen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich Arbeitsschutz führen regelmäßige Arbeitsschutzbegehungen in den Betriebsstätten durch. Sie sind ebenfalls für Schulungen zu möglichen Gefährdungen und Gefährdungsschwerpunkten verantwortlich. Ziel ist es dabei, den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Unternehmen kontinuierlich zu verbessern.

Für das betriebliche Eingliederungsmanagement gibt es etablierte Prozesse. Personen, die nach längerer Abwesenheit wieder beginnen zu arbeiten, durchlaufen ein von Expertinnen und Experten aus verschiedenen Fachabteilungen begleitetes Verfahren. So soll Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gezielt die Rückkehr in ihren Arbeitsplatz erleichtert werden.

Führungskräften liegen für ihre Arbeitsbereiche sogenannte Gefährdungsbeurteilungen vor. Diese gelten als zentrales Instrument des Arbeitsschutzes: Sie helfen dabei, potenzielle Gefahren frühzeitig zu erkennen und Maßnahmen sowie entsprechende Wirksamkeitskontrollen abzuleiten. Außerdem halten Gefährdungsbeurteilungen das Thema Arbeitsschutz bei allen Beteiligten in ihrer täglichen Arbeit präsent. Die Gefährdungsbeurteilungen werden alle zwei Jahre und zusätzlich anlassbezogen auf Aktualität überprüft.



HELIOS ARBEITSMEDIZIN

[Mehr erfahren](#)

Soziales

Aktualisierungen werden durch die Verantwortlichen der Fach- und Funktionsbereiche ergänzt. Mögliche Defizite tragen sie in Zusammenarbeit mit der Sicherheitsfachkraft (Sifa) an verantwortliche Stellen heran und beheben etwaige Missstände.

DREI UNSERER WICHTIGSTEN MASSNAHMEN FÜR EINEN SICHEREN ARBEITSPLATZ

Hygieneanforderungen und persönliche Schutzausrüstung

Die Einhaltung unserer hohen Hygieneanforderungen ist eine zentrale Maßnahme, um unser medizinisches Personal zu schützen. Wir leisten Aufklärungsarbeit bei unseren Beschäftigten und unterstützen sie beim fachgerechten Einsatz von Desinfektionsmitteln. Außerdem wählen wir Hautschutzpflegemittel sorgfältig aus und stellen Hautschutzpläne zur Verfügung. Bei der korrekten Auswahl persönlicher Schutzausrüstung (PSA) unterstützen und beraten Helios-interne Fachleute des Arbeits- und Gesundheitsschutzes unsere Beschäftigten.

Brandschutz

Mittels eines Helios-eigenen, etablierten Brandschutzkatasters werden erforderliche Brandschutzmaßnahmen in den Betriebsstätten erfasst, Missstände behoben und regelmäßige Aktualisierungen dokumentiert. Im Fokus steht dabei immer die Risikominimierung möglicher Schadensereignisse. Die hier regelmäßig stattfindenden internen Audits der Fresenius Internal Audit tragen im Ergebnis zu einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess bei. Fresenius Internal Audit ist damit ein wichtiger Bestandteil einer steten Qualitätsüberprüfung.

Datenerfassung und -monitoring

Zur Einführung eines Systems zur flächendeckenden Erfassung von Arbeits- und Wegeunfällen für alle Helios Kliniken wurde 2023 die Ermittlung der Kennzahl Ausfallzeit Lost Time Injury Frequency Rate – LTIFR vorangetrieben. LTIFR ist eine unternehmensinterne Kennzahl zur Steuerung der eigenen Sicherheitskultur. Ziel der Erhebung und Auswertung ist es, Unfälle zu reduzieren. Außerdem sollen etwaige Defizite frühzeitig erkannt und beseitigt werden.



WEITERFÜHRENDE LINKS

[Zertifizierungen und Auszeichnungen als Arbeitgeber 2023](#)

[Interaktives Kennzahlentool](#)

[ESG KPI Overview 2023](#)

5

GOVERNANCE

Compliance, Geschäftsethik
und Menschenrechte im
Unternehmen und entlang
der Lieferkette 63

Digitalisierung in der
Gesundheitsversorgung 71

Governance

COMPLIANCE, GESCHÄFTSETHIK UND MENSCHENRECHTE IM UNTERNEHMEN UND ENTLANG DER LIEFERKETTE

Als Betreiber von Kliniken und Medizinischen Versorgungszentren wollen wir unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden. Deswegen fördern wir eine starke Compliance-Kultur, die Beschäftigten, Partnern und Lieferanten ermöglicht, jederzeit ethisch und rechtskonform zu handeln: von der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben über die transparente Zusammenarbeit als Geschäftspartner bis zum Schutz von Menschenrechten entlang der Lieferkette.

TRANSPARENZ UND UNABHÄNGIGKEIT: INTEGRES HANDELN ALS LEITWERT

Die Einhaltung von Gesetzen, Standards und Anforderungen – kurz Compliance – trägt dazu bei, dass sich Patientinnen und Patienten, Beschäftigte und Geschäftspartner auf Helios als vertrauenswürdigen Partner verlassen können. Transparenz und Unabhängigkeit sind schon seit unserer Gründung im Jahr 1994 die entscheidenden Leitwerte für unser unternehmerisches Handeln. Wir legen entsprechend alle Arten von Kooperationen offen und treffen Beschaffungsentscheidungen immer losgelöst von bestehenden Kooperationen. Das schafft die Voraussetzung dafür, risikobehaftetes Zusammenarbeiten und Interessenkonflikte offenzulegen und unabhängige Entscheidungen zu treffen. Mit einer starken Compliance-Kultur sichern wir so das, was für uns im Mittelpunkt steht: das Wohl der Patientinnen und Patienten, die wir versorgen.

UNSER COMPLIANCE-MANAGEMENT-SYSTEM

Mithilfe unseres Compliance-Management-Systems stellen wir sicher, dass unsere strengen Antikorruptionsregeln unternehmensweit eingehalten werden. Die Umsetzung liegt in der Verantwortung der zentralen Compliance-Beauftragten, die direkt an die Helios Geschäftsführung berichtet. Für die Einhaltung der Compliance-Vorgaben vor Ort sind die lokalen Geschäftsführungen der einzelnen Helios Kliniken zuständig. Im Rahmen unseres 2016 etablierten Risikomanagement-Systems betrachten wir alle Risiken eines möglichen Verstoßes gegen gesetzliche Bestimmungen, interne Vorgaben oder eingegangene Selbstverpflichtungen. Die Folgen finanzieller, reputativer oder ethischer Schäden für das Unternehmen oder für Beschäftigte bilden wir ebenfalls ab.

Governance

Um mögliche Compliance-Verstöße zu erkennen und regelkonformes Handeln sicherzustellen, führen wir interne Kontrollen durch. Die Risiken werden mithilfe spezieller IT-Tools erfasst. Die Risikoberichterstattung erfolgt seit 2022 einheitlich halbjährlich. Im Rahmen der Risikoberichterstattung können für zwölf zentrale Compliance-Risikountergruppen einzelne Risiken gemeldet und bewertet werden: Bestechung und Korruption, Betrug und Unterschlagung von Vermögenswerten, Kartellrechtsverstöße, Geldwäsche/Terrorismusfinanzierung, Handelsbeschränkungen, Insiderhandel/Marktmanipulation, Compliance-Kultur, Compliance-Verstöße, Vergeltungsmaßnahmen, Corporate Governance, Menschenrechtsverletzungen sowie Umwelt- und Gesundheitsschutz/Arbeitssicherheit. Darüber hinaus umfasst die Risikobeurteilung weitere wesentliche Risiken jenseits des Bereichs Compliance, etwa Informationssicherheit, Qualitätssicherung sowie den Schutz geistigen Eigentums.

LEITLINIE FÜR INTEGRES HANDELN: DER HELIOS KODEX COMPLIANCE

Vorbeugen:

Analyse und Bewertung von Compliance-Risiken, Etablierung von Strukturen und Prozessen, Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen zur Risikominimierung

Erkennen:

Prüfung der Einhaltung und Wirksamkeit von Compliance-Regelwerken, Bereitstellung eines Systems zur Meldung von Verstößen

Reagieren:

einheitlicher Umgang mit Verstößen, kontinuierliche Weiterentwicklung des Compliance-Systems

Seit 2017 sind diese Schwerpunkte in unserem Kodex Compliance zusammengefasst. Er ist Bestandteil der Arbeitsverträge bei Helios und allen Beschäftigten und Interessierten, zum Beispiel [online](#), frei zugänglich. Ergänzt wird der Kodex durch über 30 spezifische, unternehmensweit geltende Konzernregelungen.

Regelmäßige Schulungen aller Beschäftigten, insbesondere von Personen in leitenden Positionen, sowie die kontinuierliche Beratung helfen dabei, das Bewusstsein unternehmensweit zu schärfen und die Antikorruptions- und Compliance-Regeln umzusetzen. Zusätzlich nehmen unsere neuen Führungskräfte und Beschäftigten im Einkauf an zentralen Schulungen zur Konzernregelung Transparenz teil.

Governance

UNSER HINWEISGEBERSYSTEM: MELDUNG UND UNTERSUCHUNG VERMUTETER COMPLIANCE-VERSTÖSSE

Hinweise auf einen Verstoß gegen die Regeln können an die zuständigen Ombudspersonen gemeldet werden. Diese beraten Hinweisgeberinnen oder Hinweisgeber und leiten die Meldungen an die zuständigen Verantwortlichen weiter. Jedem Hinweis auf Fehlverhalten gehen wir nach. Nach Abschluss der Untersuchung nutzen wir die Ergebnisse, um unsere Geschäftsprozesse zu überprüfen. Wo nötig, führen wir Korrektur- oder Verbesserungsmaßnahmen ein, die ein ähnliches Fehlverhalten in Zukunft verhindern sollen. Wir haben etwa eine neue Helios-weit geltende Unternehmensregelung eingeführt und diese mit entsprechenden Kommunikations- und Schulungsmaßnahmen begleitet.

Insgesamt gingen im Jahr 2023 über die Meldewege 17 Meldungen (2022: 9) ein. Die Mehrheit der Meldungen entfiel auf die Kategorien arbeitsrechtlicher Sachverhalte. In bestätigten Fällen wurden stets die jeweils erforderlichen und angemessenen Personalmaßnahmen ergriffen.

Lesen Sie [hier](#) mehr über unsere Managementsysteme.

VERANTWORTUNGSVOLLE BESCHAFFUNG ENTLANG DER GESAMTEN LIEFERKETTE

KLARE EINKAUFSGRUNDSÄTZE

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten beruht vor allem auf vier zentralen Dokumenten: dem jeweiligen Vertragswerk, dem Helios Konzept Einkauf, der Helios Konzernregelung Transparenz und dem Supplier Code of Conduct. Der Einkauf bei Helios folgt darüber hinaus drei wesentlichen Grundprinzipien:

Wir setzen auf das Anwenderurteil

Wir trennen Produktentscheidungen strikt von Preisverhandlungen: Die zuständigen medizinischen Fachgruppen oder Fachbereiche entscheiden, welche Produkte und Leistungen beschafft werden; ein professionelles Einkaufsteam, das über spezifisches Produkt- und Branchenwissen verfügt, führt die Verhandlungen mit Lieferanten und Dienstleistern.

Governance

Wir empfangen keine Außendienstmitarbeiterinnen und -mitarbeiter

Da Entscheidungen über unsere Produkte von den zuständigen medizinischen Fachgruppen getroffen werden, ist ein direkter Vertrieb von Produkten durch einen Außendienst in unseren Kliniken nicht notwendig und nicht gewünscht. Bei Helios dürfen ausschließlich zentrale und regionale Einkaufsabteilungen – keine Ärztinnen und Ärzte oder Pflegekräfte – zu Werbe- und Verkaufszwecken angesprochen werden.

Wir bewerten unsere Lieferanten objektiv

Alle zwei Jahre bewertet der Einkauf bei Helios strategisch wichtige Lieferanten gemäß standardisierter Kriterien und Abläufe, so auch 2024 für die Jahre 2022 und 2023. Kriterien für die Bewertung sind unter anderem die Qualität der Prozesse, die IT-Infrastruktur und die Qualität der operativen und strategischen Zusammenarbeit. Daneben werden die Lieferanten auf weitere ökologische und soziale Kriterien hin bewertet. Damit entsprechen wir seit 2023 auch den Anforderungen des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG). Grundlage dafür ist unser etablierter Supplier Code of Conduct, dessen Einhaltung für Lieferanten seit 2022 verpflichtend ist. Wenn Lieferanten gegen den Verhaltenskodex verstoßen, kann Helios Auflagen oder Sanktionen gegen sie verhängen.

Mehr Informationen zu Einkauf und Logistik bei Helios und unserem Supplier Code of Conduct finden Sie [online](#).

ETHISCHE, SOZIALE, ÖKOLOGISCHE UND MENSCHENRECHTLICHE STANDARDS IN UNSEREN LIEFERANTENBEZIEHUNGEN

Für die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten beziehen wir viele unterschiedliche Produkte von unseren Lieferanten. Unser Bedarf lässt sich in die folgenden fünf Kategorien einteilen:

- Medizinischer Sachbedarf
- Labor
- Apotheke
- Medizintechnik
- Nichtmedizinischer Sachbedarf

Im Jahr 2023 haben wir für diese Kategorien insgesamt rund 1,8 Mrd € ausgegeben. Davon entfallen rund 97 % auf die deutschen Landesgesellschaften unserer Lieferanten.

Governance

Von unseren Lieferanten erwarten wir, dass sie unsere eigenen oder gleichwertige ethische, soziale, ökologische und menschenrechtliche Standards einhalten. Die Anforderungen an unsere direkten Lieferanten, Dienstleister und andere Partner sind in unserem Supplier Code of Conduct festgehalten. Dieser umfasst Anforderungen an Menschenrechte und Arbeitsnormen, Umweltschutz und Tierschutz sowie Compliance und Korruptionsbekämpfung. Gemäß den Forderungen des Supplier Code of Conduct haben die Lieferanten entlang ihrer Lieferkette sowie entlang der Lieferketten vorgelagerter Lieferanten die verankerten Anforderungen als Mindeststandards einzufordern.

Weiterhin wird seit 2023 an einer umfangreicheren menschen- und umweltrechtlichen Klausel gearbeitet. Sie wird seit 2024 sukzessive als bindender Bestandteil in bestehende und zukünftige Vertragswerke aufgenommen. Vermuten wir, dass gegen Verhaltensregeln verstoßen wurde oder wird, reagieren wir entsprechend. Je nachdem, wie schwer das Fehlverhalten wiegt, führen wir zusätzliche Kontrollmaßnahmen wie beispielsweise Überprüfungen durch und verlangen zusätzliche schriftliche Bestätigungen der Lieferanten.

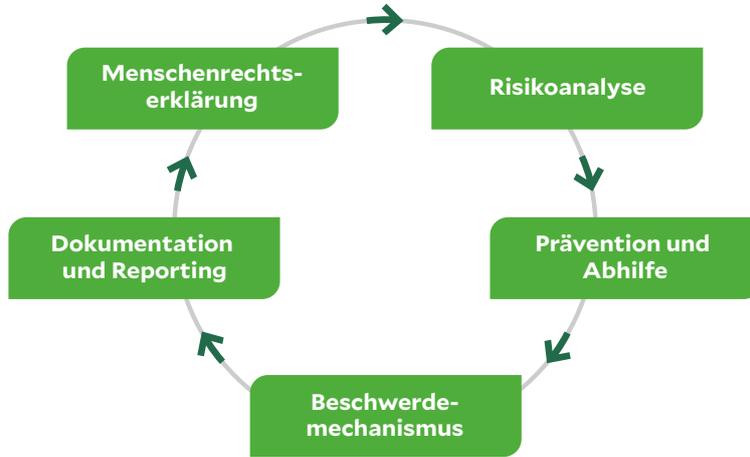
MENSCHENRECHTLICHE VERANTWORTUNG

Bei Helios arbeiten wir kontinuierlich daran, Leben zu erhalten, Gesundheit zu fördern und die Lebensqualität kranker Menschen zu verbessern. Ethisches Handeln gehört damit zu unserer unternehmerischen Verantwortung und das schließt ein, Menschenrechte zu achten. Wir orientieren uns dabei an internationalen Standards und geltender Gesetzgebung wie z. B. dem 2023 in Kraft getretenen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG).

Zur Erfüllung des LkSG wurde bei Helios der Fresenius-Gruppenansatz zur Achtung der Menschenrechte implementiert. Die Geschäftsführungen von Helios Health, Helios Deutschland sowie auch der Vorstand von Fresenius überwachen das konzernweite Menschenrechtsprogramm. Das Programm umfasst fünf Felder menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten, die kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Governance

HELIOS MENSCHENRECHTSPROGRAMM



Menschenrechtserklärung:
 Unsere Selbstverpflichtung zur Achtung und zum Schutz der Menschenrechte beschreiben wir in unserer Menschenrechtserklärung.

Risikoanalyse:
 Durch Risikoanalysen prüfen wir kontinuierlich die menschenrechtliche Sorgfalt bei Helios.

Prävention und Abhilfe:
 Die aus den Erkenntnissen der Risikoanalysen abgeleiteten Maßnahmen integrieren wir präventiv und zur Abhilfe in unsere Geschäftsabläufe.

Beschwerdemechanismus:
 Ein öffentlich zugänglicher Beschwerdemechanismus für menschenrechtliche und umweltbezogene Beschwerde dient Anspruchsgruppen als Meldekanal.

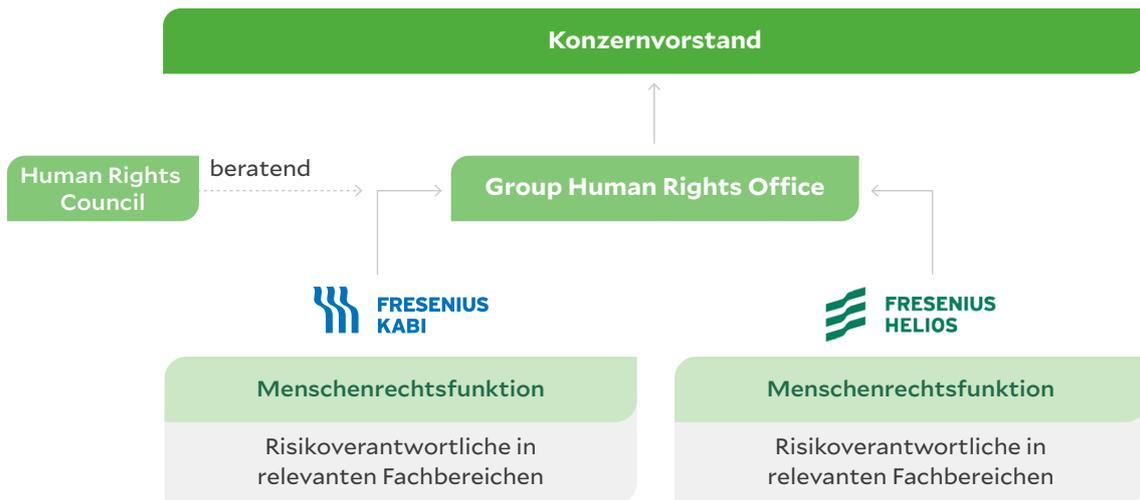
Dokumentation und Reporting:
 Ergebnisse und aktuelle Weiterentwicklungen werden jährlich dokumentiert und berichtet.

Governance

Das Group Human Rights Office bei Fresenius ist für das übergreifende Management des konzernweiten Programms verantwortlich. Es unterstützt Helios bei der Umsetzung von Maßnahmen und überprüft unsere Aktivitäten zur Erfüllung der menschenrechtlichen Verpflichtungen.

Auf Ebene von Helios Health ist unsere Menschenrechtsfunktion (Human Rights Function) benannt, die für die operative Umsetzung der konzernweiten Strategie verantwortlich ist. Für relevante Fachgebiete sind Risikoverantwortliche definiert. Diese sind als Fachleute für ein angemessenes Risikomanagement und die Durchführung von Risikoanalysen für ihren Verantwortungsbereich zuständig. Bei Helios sind etwa die Zentralen Dienste Personal sowie Einkauf und Logistik relevante Ansprechpartner, die ihr Fachwissen für die Risikobewertung zur Verfügung stellen und in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich geeignete Maßnahmen für das Risikomanagement ergreifen.

FRESENIUS-GRUPPENANSATZ ZUR ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE



RISIKOANALYSEN UND BERICHTE GEMÄSS NATIONALER GESETZGEBUNG UND INTERNATIONALEN STANDARDS

Seit 2021 führt Helios eine Risikoanalyse zum Thema Menschenrechte durch. Dabei wurden potenzielle Risiken für Menschenrechtsverletzungen in der Lieferkette und im eigenen Geschäftsbetrieb bewertet, Themencluster definiert und eine Risikolandschaft erstellt. Die Methodik der menschenrechtlichen Risikobewertung wurde 2022 weiterentwickelt und an regulatorische Anforderungen, z. B. das LkSG, angepasst. Die Ergebnisse der Risikoanalyse haben wir im Jahr 2023 vollständig erfasst und 2024 erstmals in unseren Menschenrechtsbericht integriert. Sie werden auch künftig regelmäßig aktualisiert. Mindestens jährlich führen wir eine Risikoanalyse für unsere eigene Geschäftstätigkeit und unsere Lieferketten durch. Dabei halten wir uns an die Anforderungen geltender internationaler und nationaler Gesetze. Im Rahmen der Risikoanalyse identifizieren wir Themen und Risiken, die wir aufgrund ihrer potenziell schwerwiegenden Auswirkungen

Governance

und unserer Möglichkeit, sie zu beeinflussen, als Priorität betrachten. In unserer Menschenrechtserklärung sowie im menschenrechtlichen und umweltbezogenen Bericht an das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) haben wir Arbeitssicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz als priorisiertes Menschenrechtsthema für Helios identifiziert.

Helios bekennt sich auch zu der bereits erwähnten [Menschenrechtserklärung](#), die für alle Geschäftsbereiche von Fresenius gültig ist. Die erstmals 2018 veröffentlichte Erklärung orientiert sich an der internationalen Menschenrechtscharta der Vereinten Nationen (United Nations, UN) und den Grundprinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organization, ILO). Sie erfüllt zudem die Anforderungen des LkSG. Neu gewonnene Erkenntnisse aus unseren jährlichen sowie Ad-hoc-Risikoanalysen mit Fokus auf Menschen und Umwelt werden jeweils zum Frühjahr eines jeden Jahres in dieser Erklärung aktualisiert. Die 2023 aktualisierte Erklärung, an der auch Vertreterinnen und Vertreter von Helios mitgewirkt haben, hat Fresenius im März 2024 veröffentlicht.

Mehr zu Menschenrechten bei Helios können Sie [hier](#) lesen.

DIGITALISIERUNG IN DER GESUNDHEITSVERSORGUNG

In der Gesundheitsversorgung eröffnet die Digitalisierung zukunftsweisende Chancen: schnellere Kommunikation, effizientere Verwaltungsabläufe und die innovative Nutzung von Patientendaten. Als ein Vorreiter im deutschen Gesundheitswesen treibt Helios die digitale Transformation im Klinikalltag voran. Dabei stellen wir die Qualität der Versorgung und die verbesserte Produktivität unserer Kliniken in den Mittelpunkt unserer Bemühungen.

DIGITALE TRANSFORMATION

Die Digitalisierung im Gesundheitsbereich verbessert die Voraussetzungen für qualitativ hochwertige Behandlungen. Sie erlaubt die Analyse medizinischer Daten zur Erkennung von Krankheiten, ermöglicht individuell angepasste Therapien und eröffnet damit neue Behandlungs- und Heilungschancen.

Der Krankenhausmarkt in Deutschland entwickelt sich gerade entsprechend dynamisch: Digitale Patientenakten und Telemedizin schaffen neue Kommunikationswege und eine schnellere Übermittlung bzw. Interpretation von Gesundheitsdaten. Bei Helios arbeiten wir kontinuierlich daran, diese Chancen zu nutzen und verantwortungsvoll zu gestalten. Dazu erheben wir unseren Fortschritt und den Digitalisierungsgrad in unseren Kliniken mit dem DigitalRadar Score. Dieses Evaluationsmodell hat der Gesetzgeber 2021 eingeführt und misst den grundsätzlichen Stand der Digitalisierung in deutschen Krankenhäusern.

DIGITALRADAR SCORE

45,1
Punkte

erreichten die Einrichtungen von Helios im Schnitt bei der deutschlandweiten Erhebung

2021 nahmen deutschlandweit 1.624 Krankenhäuser an der Erhebung teil und der durchschnittliche DigitalRadar Score lag bei 33,3 von 100 möglichen Punkten. In den Einrichtungen von Helios betrug der durchschnittliche DigitalRadar Score 45,1. Die zweite Abfrage zum DigitalRadar Score erfolgt 2024.

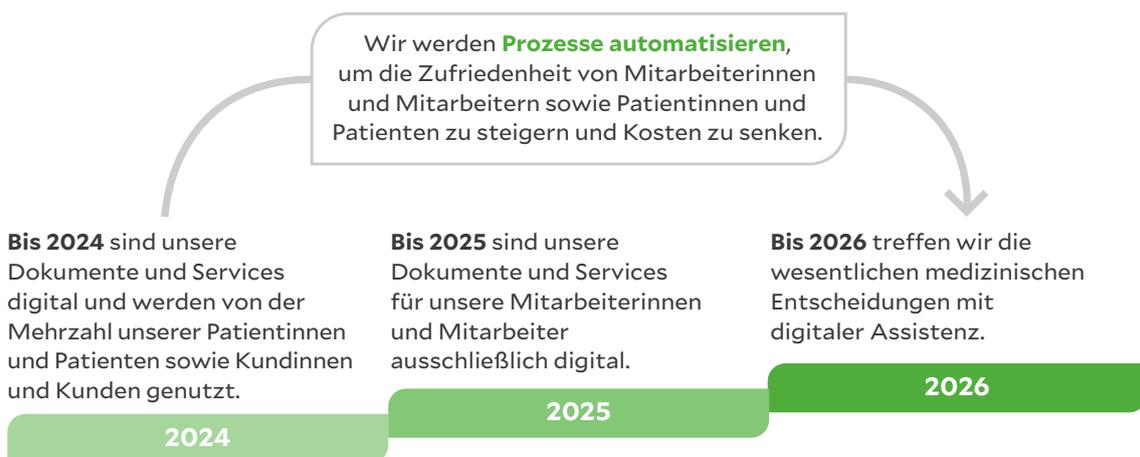
Governance

HELIOS DIGITALISIERUNGSZIELE FÜR EINE BESSERE QUALITÄT IN SERVICE UND BEHANDLUNG

Ziel von Helios ist es, digitaler Vorreiter im deutschen Gesundheitswesen zu werden. Dazu gehört, dass alle dafür geeigneten Prozesse und Angebote systematisch digitalisiert werden. So verbessern wir langfristig einerseits Service und medizinische Qualität für Patientinnen und Patienten und andererseits unsere Produktivität sowie die Arbeitsbedingungen unserer Beschäftigten.

In allen Bereichen des Unternehmens baut Helios digitale Prozesse weiter aus und hat dafür 2023 drei Digitalisierungsziele formuliert, um die angestrebten langfristigen Verbesserungen zu erreichen. Die Automatisierung von Prozessen spielt dabei eine zentrale Rolle: Wo immer möglich, sollen wiederkehrende Tätigkeiten durch digitale Helfer vereinfacht und beschleunigt werden.

HELIOS WIRD DIGITALER VORREITER DER DEUTSCHEN GESUNDHEITSVERSORGUNG



Digitalisierungsziel 1 (bis 2024)
 Mit Blick auf die Servicequalität für Patientinnen und Patienten sollen im Jahr 2024 sämtliche Dokumente und Services rund um die Gesundheitsversorgung digitalisiert und online zur Verfügung gestellt werden. Dazu zählen etwa Arztbriefe und Terminbuchungen.

Digitalisierungsziel 2 (bis 2025)
 Für alle Helios Beschäftigten sollen 2025 ebenfalls sämtliche Dokumente und Services digital zur Verfügung stehen. Der Arbeitsalltag soll dadurch einfacher und effizienter werden. Hier geht es etwa um die digitale Verfügbarkeit von Personal-, Abrechnungs- und Lohndaten.

Governance

Digitalisierungsziel 3 (bis 2026)

Im Jahr 2026 sollen alle wesentlichen medizinischen Entscheidungen bei Helios mit digitaler Unterstützung getroffen und damit die medizinische Qualität weiter verbessert werden. Künstliche Intelligenz kann auf Basis großer Datenmengen bei medizinischen Entscheidungen unterstützen.

FLEXIBLER, EFFIZIENTER UND SICHERER DATENAUSTAUSCH ÜBER DAS HELIOS PATIENTENPORTAL

Als einer der Vorreiter im deutschen Gesundheitsmarkt hat Helios seit 2019 ein Patientenportal und damit verbunden eine digitale Patientenakte entwickelt. Durch einen individuellen Zugang über die Websites der Kliniken können Patientinnen und Patienten Arztbriefe und Befunde flexibel einsehen. Sie erhalten wesentliche Teile der Patientenakte selbst und können über die Weitergabe der Informationen selbst entscheiden. Ende 2023 war das Patientenportal in 64 unserer Kliniken verfügbar und ist über die Website der jeweiligen Klinik zu erreichen. 2023 verzeichnete das Patientenportal 297.000 registrierte Nutzerinnen und Nutzer (2022: 205.000), 1.380.000 über das Portal ausgetauschte Dokumente (2022: 700.000) und rund 203.000 Online-Terminvergaben (2021: 137.000).

AUSBAU DER ELEKTRONISCHEN PATIENTENAKTE (EPA)

Im Mittelpunkt unserer Digitalisierungsaktivitäten stand auch 2023 der Ausbau der elektronischen Patientenakte (ePA). Eine digitale Patientenakte mit Arztbriefen, Befunden und der kompletten klinischen Bildgebung ist an beinahe jedem Arbeitsplatz in den Helios Kliniken verfügbar und schafft Mehrwerte für die behandelnden Ärztinnen und Ärzte ebenso wie für Patientinnen und Patienten. Integrierte Softwarelösungen unterstützen in rund der Hälfte der Helios Kliniken dabei, die Sicherheit von Patientinnen und Patienten zu verbessern: Spezielle Programme geben z. B. Warnhinweise bei möglichen Wechselwirkungen zwischen Medikamenten.

Perspektivisch soll die ePA in eine deutschlandweite Telematikinfrastruktur eingebunden werden. Diese Infrastruktur soll in der Gesundheitsversorgung für einen besseren Informationsfluss sorgen, Zugang zu Patientendaten optimieren und gleichzeitig Datenschutz- und Sicherheitsstandards wahren; ihr Ausbau wird vom Gesetzgeber gefordert. Wir bereiten uns auf diese Integration vor; dabei steht eine höhere Qualität der Versorgung und die Effizienz in den Versorgungs- und Verwaltungsprozessen im Fokus. Die im Rahmen der Telematikinfrastruktur geplante E-Medikation soll es ermöglichen, dass elektronische Rezepte an Beteiligte außerhalb der Klinik wie etwa Arztpraxen oder Apotheken digital übertragen werden. Patientinnen und Patienten entscheiden dabei selbst über die Weitergabe der Informationen.

Governance

HELIOS PATIENTENPORTAL



INFORMATIONSSICHERHEIT

Mit dem Ausbau der Digitalisierung steigen auch die Anforderungen an die Sicherheit digitaler und analoger Informationen. Der Bereich Informationssicherheit hat das Ziel, Informationen jeglicher Art und Herkunft zu schützen – unabhängig davon, wie diese Informationen gespeichert sind. Wir integrieren umfassende Maßnahmen für Informationssicherheit in die Prozesse und Projekte des Unternehmens, bei denen schützenswerte Daten verarbeitet werden. Auch hier nimmt Risikomanagement einen hohen Stellenwert ein.

2023 lag der Bereich Informationssicherheit in Verantwortung des Zentralen Dienstes Compliance. Der Bereich Informationssicherheit unterstützte das Helios Management bei der Umsetzung und Aufrechterhaltung eines Managementsystems für Informationssicherheit (ISMS). Zudem beriet der Bereich die Kliniken bei der Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen zur Informationssicherheit und begleitete sie bei der Nachweisführung gegenüber Aufsichtsbehörden. Außerdem vertieften wir die Zusammenarbeit und den Wissensaustausch mit Fresenius.

Seit 2024 agiert der Bereich Informationssicherheit nun als eigener Zentraler Dienst. Damit entwickeln wir die unternehmensweite Organisation für Informationssicherheit weiter. Ziel ist es, den Schutz digitaler und analoger Informationen angesichts zunehmender Cyber-Bedrohungen zentral zu koordinieren und weiter zu professionalisieren.

DATENSCHUTZ

Die Themen Künstliche Intelligenz (KI) und die Weiterentwicklung unseres Datenschutz-Risikomanagements bildeten im Berichtsjahr Schwerpunkte im Bereich Datenschutz.

Für die Entwicklung eigener KI-Anwendungen haben wir z. B. erste Konzepte erarbeitet, die ein transparentes und rechtskonformes Datenmanagement ermöglichen und

Governance

insbesondere sicherstellen sollen, dass es Patientinnen und Patienten trotz immer komplexer werdender Datenverarbeitungen auch zukünftig möglich sein wird, ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung wahrzunehmen.

In diesem Zusammenhang hat Helios auch den aufsichtsbehördlichen Austausch – u. a. zur datenschutzkonformen Ausgestaltung der einzelnen KI-Entwicklungsphasen – gesucht und sich intensiv mit geplanten regulatorischen Neuerungen beschäftigt.

DATEN EFFEKTIV SCHÜTZEN: UNSER MANAGEMENTSYSTEM FÜR DEN DATENSCHUTZ

Das Helios Datenschutz-Management-System stellt im sogenannten Koordinationsmodell sicher, dass alle Gesellschaften der Helios Kliniken Gruppe über die erforderlichen Instrumente verfügen, personenbezogene Daten angemessen zu schützen. Der Zentrale Dienst Datenschutz verantwortet hierbei die Datenschutzstrategie sowie die Weiterentwicklung des Datenschutz-Management-Systems. Im Berichtsjahr haben wir unser Datenschutz-Management-System weiterentwickelt, um eine noch belastbarere Reifegradmessung in allen Helios Gesellschaften sicherstellen zu können.

Datenschutz ist bei Helios Führungsaufgabe. Die Leitung des Zentralen Dienstes Datenschutz berichtet direkt an den Chief Executive Officer (CEO). Unterstützt wird der Zentrale Dienst Datenschutz aktuell durch 92 Kolleginnen und Kollegen, die in den Rollen der Regionalleitung bzw. Regionalkoordination Datenschutz als Datenschutzbeauftragte oder Datenschutzkoordinatorinnen und -koordinatoren u. a. die Umsetzung datenschutzrechtlicher Anforderungen überwachen. Vertrauensbildung und -sicherung ist nicht nur im Hinblick auf unsere Patientinnen und Patienten von großer Bedeutung. Wir sehen gegenseitiges Vertrauen auch als Garant für eine positive Beziehung zwischen unseren Beschäftigten und Helios als Arbeitgeber.

Im Jahr 2023 wurden 123 Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten gemäß Art. 33 Datenschutz-Grundverordnung an die zuständige Aufsichtsbehörde gemeldet (2022: 115). Die überwiegende Mehrheit der Vorfälle wurde durch sensibilisierte Beschäftigte identifiziert. Die im Berichtsjahr veröffentlichte Helios Orientierungshilfe Incident Management soll dabei unterstützen, schnell Antworten auf Detailfragen rund um das Thema Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten zu erhalten. Wir beobachten intensiv die identifizierten Datenschutzverletzungen eines Berichtsjahres und passen ggf. etablierte Prozesse zum Zwecke der Risikominderung an.

Governance

SCHULUNGS- UND SENSIBILISIERUNGSPROGRAMM

Neue Helios Beschäftigte werden vor Beginn ihrer Tätigkeit auf Vertraulichkeit verpflichtet und müssen innerhalb von acht Wochen nach ihrem Start bei Helios eine Online-Schulung zum Thema Datenschutz absolvieren. Durch die Teilnahme an regelmäßigen Schulungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fortlaufend für einen verantwortungsvollen Umgang mit personenbezogenen Daten sensibilisiert. 2023 wurde das Online-Schulungsangebot u. a. um das Thema Datenschutz und Forschung erweitert.



WEITERFÜHRENDE LINKS

[Einsatz von Robotertechnik bei Helios](#)

[KI-unterstützten Darmkrebsvorsorge](#)

7

KENNZAHLEN

Kennzahlen

HELIOS IM PROFIL

UMSATZ UND GEWINN

	2023	2022	2021
Umsatz	7.279 Mio. €	7.021 Mio. €	6.733 Mio. €
EBIT	630 Mio. €	623 Mio. €	603 Mio. €
EBIT-Marge	8,7 %	8,9 %	9,0 %

KAPITAL

	2023	2022	2021
Gesamtkapital	9.401 Mio. €	8.369 Mio. €	8.405 Mio. €
Fremdkapital	2.514 Mio. €	1.877 Mio. €	1.797 Mio. €
Eigenkapital	6.887 Mio. €	6.762 Mio. €	6.608 Mio. €
Eigenkapitalquote	73,26 %	80,80 %	78,62 %

FÖRDERMITTEL DER ÖFFENTLICHEN HAND

	2023	2022	2021
In Anspruch genommene Fördermittel für die Investition in Sachanlagen	46 Mio. €	59 Mio. €	99 Mio. €

PENSIONS-RÜCKSTELLUNG

	2023	2022	2021
Pensionsrückstellung zum 31.12. des Kalenderjahres	58 Mio. €	64 Mio. €	86 Mio. €

Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen in den Tabellen leichte Abweichungen ergeben.

Kennzahlen

UMWELT

ENERGIEVERBRAUCH NACH ENERGIETRÄGERN

	2023		2022		2021	
	MWh	%	MWh	%	MWh	%
Gesamtverbrauch¹ Energie	749.426,60	100,0	802.027,75	100,0	862.807,47	100,0
davon Fremdbezug	749.426,60	100,0	802.027,75	100,0	862.807,47	100,0
nicht erneuerbare Energien (Fremdbezug)	748.885,10	99,9	799.761,10	99,7	847.954,73	98,3
a) Erdgas	421.194,81	56,2	441.064,22	55,0	470.877,48	54,6
b) Heizöl	3.376,46	0,5	3.053,87	0,4	3.213,85	0,4
c) Strom	217.553,50	29,0	238.896,77	29,8	237.991,96	27,6
d) Fernwärme	104.667,82	14,0	114.489,04	14,3	135.065,71	15,7
e) Notstrom-Diesel	2.092,50	0,3	2.257,20	0,3	805,74	0,1
Erneuerbare Energien (Fremdbezug)	541,54	0,1	2.266,66	0,3	14.852,74	1,7
f) Pellets	541,54	0,1	2.266,66	0,3	14.852,74	1,7

¹ Die Daten für 2021 wurden aufgrund der doppelten Erfassung der Eigenerzeugung rückwirkend angepasst.

	2023	2022	2021
Eigenerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplung ¹	147.477,99	142.863,28	150.861,19

¹ Die Eigenerzeugung von Strom und Wärme erfolgte in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen, die mit fremdbezogenem Erdgas betrieben wurden.

RELATIVER ENERGIEBEZUG IN KILOWATTSTUNDEN

	2023	2022	2021
Energieverbrauch/Planbett	25.066,1	26.424,2	28.300,8
Energieverbrauch/Quadratmeter	217,6	232,4	253,5
Energieverbrauch/1 Mio. € Umsatz	102.964,4	114.232,7	128.146,1
Energieverbrauch/Vollkraft ²	12.417,0	13.636,0	14.919,7 ¹

¹ Der Wert für 2021 war im Nachhaltigkeitsbericht 2021 falsch ausgewiesen, da dieser auf falschen Vollkräften basierte und wurde entsprechend korrigiert.

² Anzahl Vollkräfte: 2021: 57.830, 2022: 58.817; 2023: 60.355

Kennzahlen
TREIBHAUSGASEMISSIONEN NACH ENERGIEBEZUG¹

	2023		2022		2021	
	t CO ₂ -Äquivalente	%	t CO ₂ -Äquivalente	%	t CO ₂ -Äquivalente	%
Gesamt	104.125,04	100,0	110.156,40	100,0	201.898,71	100,0
Scope 1	85.321,83	81,9	90.609,70	82,3	96.850,71	48,0
a) Erdgas	77.048,71	74,0	89.214,10	81,0	95.574,00	47,3
b) Heizöl	1.195,72	1,1	1.371,80	1,2	1.051,98	0,5
c) Pellets	5,80	0,0	23,90	0,02	224,72	0,1
d) Anästhesiegase	3.654,14	3,5	-	-	-	-
e) Notstrom-Diesel	2.092,50	0,3	2.257,20	0,3	805,74	0,1
Scope 2	18.803,22	18,1	19.547,00	17,7	105.048,00	52,0
d) Strom	0,00 ²	0,0	0,00 ²	0,0	81.988,23	40,6
e) Fernwärme	18.803,22	18,1	19.546,70	17,7	23.059,77	11,4

¹ Die hier ausgewiesenen CO₂-Äquivalente wurden auf Basis des marktbasierten Ansatzes berechnet. Nach diesem Ansatz werden die Emissionen aufgezeigt, für die Helios durch seine Kaufentscheidungen verantwortlich ist z.B. für den Bezug von Energie aus erneuerbaren Energiequellen.

² Seit dem Jahr 2022 werden alle Kliniken mit Grünstrom versorgt.

RELATIVE TREIBHAUSGASEMISSIONEN IN TONNEN PRO EINHEIT

	2023	2022	2021
Treibhausgasemissionen/1 Mio. € Umsatz	14,3	15,7	30,0
Treibhausgasemissionen/Vollkraft ¹	1,7	1,9	3,5 ²

¹ Der Wert für 2021 war im Nachhaltigkeitsbericht 2021 falsch ausgewiesen, da dieser auf falschen Vollkräften basierte und wurde korrigiert.

² Anzahl Vollkräfte: 2021: 57.830, 2022: 58.817; 2023: 60.355

Kennzahlen
ENTNOMMENES WASSER IN TAUSEND KUBIKMETER

	2023		2022		2021	
	t m ³	%	t m ³	%	t m ³	%
Gesamt	2.455	100,0	2.510	100,0	2.481	100,0
a) Wasser aus der öffentlichen Versorgung	2.445,8	99,6	2.503,0	99,4	2.443,3	98,5
b) Regenwasser	8,4	0,3	5,6	0,6	35,9	1,4
c) Brunnenwasser	1,2	< 0,1	1,9	< 0,1	1,5	< 0,1

RELATIVER ENERGIEBEZUG IN KILOWATTSTUNDEN

	2023	2022	2021
Wasserverbrauch/1 Mio. € Umsatz	337,4	357,6	368,4
Wasserverbrauch/Vollkraft ¹	40,7	42,7	42,9 ²

1 Der Wert für 2021 war im Nachhaltigkeitsbericht 2021 falsch ausgewiesen, da dieser auf falschen Vollkräften basierte und wurde korrigiert.

2 Anzahl Vollkräfte 2020: 57.143, 2021: 57.830, 2022: 58.817; 2023: 60.355

Kennzahlen
ABFALL

	2023		2022		2021 ¹	
	Tonnen	% ¹	Tonnen	% ¹	Tonnen	% ¹
Gesamt	19.194,2	100,0	19.466,7	100,0	18.671,9	100,0
Gefährlicher Abfall	324,5	1,7	444,5	2,3	463,7	2,5
a) Infektiöse Abfälle	277,9	1,4	392,5	2,0	413,6	2,2
b) Chemikalien mit gefährlichen Stoffen	4,3	0,0	7,2	0,0	10,4	0,1
c) Zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	42,3	0,2	44,8	0,2	39,7	0,2
d) Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ungefährlicher Abfall	18.869,7	98,3	19022,2	97,7	18.208,19	97,5
e) Spitze oder scharfe Gegenstände (außer a)	27,4	0,1	32,6	0,2	44,6	0,2
f) Körperteile und Organe (außer a)	209,3	1,1	201,5	1,0	205,4	1,1
g) Krankenhauspezifische Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	16.495,7	85,9	15.983,1	82,1	15.070,5	80,7
h) Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter b) fallen	0,8	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0
i) Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter c) fallen	1,2	0,0	2,3	0,0	1,2	0,0
j) Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall	2135,5	11,1	2.802,5	14,4	2.886,4	15,5
c) Brunnenwasser	1,2	< 0,1	1,9	< 0,1	1,5	< 0,1

¹ Die Bezugsgröße für die prozentualen Anteile ist seit 2021 der Gesamtverbrauch.

Kennzahlen
RELATIVER ABFALL IN KILOGRAMM PRO EINHEIT

	2023	2022	2021
Abfall/1 Mio. € Umsatz	2.637	2.693	2.773
Abfall/Vollkraft ¹	318	321	323 ²

1 Anzahl Vollkräfte 2020: 57.143, 2021: 57.830, 2022: 58.817; 2023: 60.355

2 Der Wert für 2021 war im Nachhaltigkeitsbericht 2021 falsch ausgewiesen, da dieser auf falschen Vollkräften basierte und wurde korrigiert.

Hinweise:

- Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen in den Tabellen leichte Abweichungen ergeben.
- Prozentuale Angaben beziehen sich in der Regel auf die Grundgesamtheit aller Beschäftigten (siehe Tabelle „Anzahl der Beschäftigten“). Bei Abweichungen wird dies kenntlich gemacht.

Kennzahlen

PATIENTINNEN UND PATIENTEN

G-IQI¹

	2023	2022	2021
Gesetzte G-IQI-Ziele	2.099	2.223	2.228
Erreichte G-IQI-Ziele	1.862	1.933	1.935
Erreichte G-IQI-Ziele in Prozent	88,7	87,0	86,8
Peer Reviews	22	9	7

1 German Inpatient Quality Indicators

BEHANDLUNGSFEHLERVORWÜRFE¹

	2023	2022	2021
Behandlungsfehlervorwürfe gesamt ¹	840	827	768
Behandlungsfehlervorwürfe pro 1.000 vollstationären Patientinnen und Patienten	0,7	0,8	0,8
Verfahren über Ärztekammern ²	150	134	201
davon festgestellte Behandlungsfehler	34	33	58
Fehlerquote	22,6 %	24,6 %	28,9 %

1 Dargestellt sind nur Akutkliniken.

2 Die Angaben enthalten Verfahren, die aufgrund vertraglicher Zuständigkeit nicht von Helios bearbeitet werden, nicht vollständig

Kennzahlen
AUSGEWÄHLTE PATIENTENSICHERHEITSINDIKATOREN¹

	2023	2022	2021
Ereignisse gesamt	81	54	84
Eingriffs-/Seitenverwechslung/falsche Operationen	15	16	14
Unbeabsichtigt belassene Fremdkörper	7	8	13
Medikationsfehler (Tod/Intensivmedizin)	9	2	6
Awareness (intraoperative Wachheit)	0	0	1
Verbrennung/Verätzung	10	3	11
Sturz (Tod/Intensivmedizin)	18	12	17
Suizid/Suizidversuch (Tod/Intensivmedizin)	16	9	14
Diagnosefehler/Fehldiagnosen (Notaufnahme/Rettungsstelle/Ambulanz) (Tod/Intensivmedizin)	6	4	8

¹ Dargestellt sind nur die Akutkliniken (inklusive Malteser-Kliniken; ohne Kassel).

Hinweise:

Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen in den Tabellen leichte Abweichungen ergeben.

Kennzahlen

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN¹

	2023		2022		2021	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesamt	77.924 ²	100,0	76.255	100,0	75.306	100,0
Weiblich	58.686	75,3	57.552	75,5	57.310	76,1
Männlich	19.235	24,7	18.703	24,5	17.996	23,9

¹ Zum 31.12.2023; exklusive Praktikantinnen und Praktikanten, Medizinstudierenden im praktischen Jahr, Personen im Bundesfreiwilligendienst/Freiwilligen Sozialen Jahr, Leiharbeitskräften. Helios Deutschland beschäftigt keine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter außerhalb von Deutschland. Helios setzt Leiharbeitskräfte nicht regelhaft ein, sondern nur in Ausnahmefällen, um unvorhergesehene Personalengpässe überbrücken zu können. Die Daten über Leiharbeitskräfte werden nicht systematisch erhoben.

² Inklusive drei diverser Person und 642 Personen ohne Angabe

ARBEITSVERTRAG¹

	2023	2022	2021
Unbefristet	83,3 %	83,5 %	82,9 %
davon weiblich	76,6 %	76,7 %	77,3 %
davon männlich	23,4 %	23,3 %	22,7 %
Befristet²	16,7 %	16,5 %	17,1 %
davon weiblich	68,8 %	69,4 %	70,3 %
davon männlich	31,1 %	30,6 %	29,7 %

¹ Zum 31.12.2023

² Befristete Arbeitsverhältnisse ergeben sich vorrangig aus kurzfristigen Personalengpässen und Vertretungssituationen. Zudem findet die Facharztausbildung regelhaft als befristete Beschäftigung statt. Auch der überwiegende Teil unserer Auszubildenden wird als befristetes Arbeitsverhältnis geführt.

Kennzahlen
BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS¹

	2023	2022	2021
Vollzeit	54,9 %	54,5 %	54,0 %
davon weiblich	67,2 %	66,9 %	67,7 %
davon männlich	32,8 %	33,1 %	32,3 %
Teilzeitmodelle	45,0 %	45,4 %	45,9 %
davon weiblich	85,3 %	85,8 %	86,0 %
davon männlich	14,7 %	14,2 %	14,0 %
Sonstige²	0,1 %	0,1 %	0,0 %

1 Zum 31.12.2023

2 Unter „Sonstige“ werden Beschäftigte erfasst, die zum Beispiel mit einem Stundenentgelt vergütet werden.

DURCHSCHNITTLICHE BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT¹

	2023	2022	2021
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit in Jahren	9,9	10,1	10,3

1 Zum 31.12.2023

NEUEINSTELLUNGEN¹

	2023	2022	2021
Prozent²	15,0	15,1	12,7
davon weiblich	67,3 %	67,3 %	68,4 %
davon männlich	32,7 %	32,7 %	31,6 %
davon Unter 30	32,7 %	34,3 %	34,0 %
davon 30 bis 50	52,2 %	51,1 %	52,1 %
davon Über 50	15,2 %	14,6 %	13,9 %

1 Alle Beschäftigten, die aufgrund einer neu geschaffenen Stelle oder einer Ersatzeinstellung für Helios eingestellt wurden.

2 Berechnet als Anzahl der Neueinstellungen¹ in Relation zur Anzahl der Beschäftigten am Ende des Jahres.

Kennzahlen

ARBEITNEHMERKÜNDIGUNGEN¹

	2023	2022	2021
Prozent²	7,7	8,0	6,8
davon weiblich	72,8 %	72,2 %	71,2 %
davon männlich	27,8 %	27,8 %	28,8 %
davon Unter 30	28,6 %	30,2 %	30,2 %
davon 30 bis 50	53,9 %	53,8 %	53,7 %
davon Über 50	17,5 %	16,0 %	16,1 %

1 Berechnet als Anzahl der Beschäftigten, die das Unternehmen freiwillig verlassen haben, in Relation zur Anzahl der Beschäftigten am Ende des Jahres

2 Hier wurde die Berechnung der freiwilligen Arbeitnehmer-Kündigungen im Abgleich mit den anderen Fresenius Unternehmensbereichen geändert beziehungsweise harmonisiert: Wir schließen nun in der Berechnung die Aufhebungsverträge ohne Abfindung aus.

INANSPRUCHNAHME VON ELTERNZEIT

	2023		2022		2021	
	Anzahl	% ¹	Anzahl	% ¹	Anzahl	% ¹
Gesamt	4.212	5,4	5.040	6,6	4.865	6,5
Weiblich	3.607	6,1	4.386	7,6	4.127	7,2
Männlich	605	3,1	654	3,5	738	4,1

1 Jeweils gemessen an 100 % der Beschäftigten der jeweiligen Kategorie zum Jahresende (zum Beispiel 7,2 % der weiblichen Beschäftigten hat 2021 Elternzeit in Anspruch genommen)

Kennzahlen
BESCHÄFTIGTE IN AUSBILDUNG UND STUDIUM¹

	2023	2022	2021
Auszubildende	6.008	5.587	5.554
davon in der Pflege	4.387	4.103	4.217
Medizinstudierende im Praktischen Jahr	1.000	971	960
Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung	4.528	4.357	4.195
Famulantinnen und Famulanten	893	985	874

¹ Zum 31.12.2023

ÜBERNAHME VON AUSZUBILDENDEN ALS GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERIN UND -PFLEGER¹

	2023	2022	2021
Übernahmequote	80 %	85 %	86 %
An Abschlussprüfung teilgenommen	1.207	1.191 ³	934
Prüfung bestanden ²	1.150	1.124 ³	875
Angebot von Helios bekommen	1.048	1.078 ³	862
Angebot angenommen	905	934 ³	740

¹ Die Zahlen für alle weiteren Ausbildungsberufe werden bisher nicht zentral erfasst.

² Die Anzahl der bestandenen Prüfungen kann erst zum Ende des Folgejahres berichtet werden, da Wiederholungsprüfungen bis zu einem Jahr dauern können.

³ Ausbildungsbeginn Frühjahr und Herbst 2019

AUS- UND WEITERBILDUNG

	2023	2022	2021
In Weiterbildung investierter Teil des Jahresumsatzes ¹	0,43 %	0,31 %	0,31 %
Anzahl Veranstaltungen	5.000	3.900	3.300
Anzahl Buchungen	/	46.210	26.500

¹ Ermittelt aus den Daten der Kliniken

Kennzahlen

FRAUEN IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN

	2023	2022	2021
Gesamt¹	31 %	31 %	31 %
Ärztliche Direktorin und Chefärztin	13 %	13 %	12 %
Leitende Oberärztin und Oberärztin	35 %	35 %	35 %
Pflegedirektorin	51 %	54 %	57 %
Klinikgeschäftsführung	31 %	33 %	29 %
Unternehmens- und Regionalgeschäftsführung	0 %	0 %	33 %
Leitung Zentrale Dienste	44 %	44 %	44 %
Regionalleitung	52 %	50 %	46 %

¹ Anzahl der Frauen in den aufgeführten Beschäftigungskategorien in Relation zum Gesamtpersonal in diesen Kategorien zum 31.12.2023

ALTERSSTRUKTUR¹

	2023	2022	2021
Altersdurchschnitt in Jahren	42,1	42,2	42,2
Unter 30	21 %	20 %	20 %
30 bis 50	46 %	47 %	47 %
Über 50	33 %	33 %	33 %

¹ zum 31.12.2023

ALTERSSTRUKTUR IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN

	2023	2022	2021
Gesamt¹	0,0 %	52,0 %	48,0 %
Ärztliche Direktorinnen oder Direktoren und Chefärztinnen und Chefärzte	0,1 %	23,4 %	76,5 %
Leitende Oberärztinnen und Oberärzte oder Oberärztinnen und Oberärzte	0,0 %	58,8 %	41,2 %
Pflegedirektorinnen oder Pflegedirektoren	1,2 %	52,4 %	46,3 %
Klinikgeschäftsführung	0,0 %	81,3 %	18,8 %
Unternehmens- und Regionalgeschäftsführung	0,0 %	60,0 %	40,0 %
Leitung Zentrale Dienste	0,0 %	44,4 %	55,6 %
Regionalleitung	0,0 %	48,1 %	51,9 %

¹ Anzahl der Mitarbeiter in den aufgeführten Beschäftigungskategorien in Relation zum Gesamtpersonal in diesen Kategorien zum 31.12.2023

Kennzahlen
ALLE HELIOS BESCHÄFTIGTEN NACH DIENSTARTEN UND GESCHLECHT¹

	Gesamt %	davon weiblich %	davon männlich %
Ärztliches Personal	16,0 %	44,3 %	55,7 %
Pflegepersonal ²	43,8 %	83,7 %	16,3 %
Med.-techn. Personal ²	12,4 %	87,5 %	12,5 %
Personal im Funktionsdienst ²	10,4 %	83,7 %	16,3 %
Klinisches Hauspersonal	0,8 %	94,0 %	6,0 %
Technisches Personal ²	0,1 %	28,6 %	71,4 %
Personal im Wirtschafts- und Versorgungsdienst ²	7,9 %	66,5 %	33,5 %
Verwaltungspersonal ²	6,7 %	68,4 %	31,6 %
Personal im Sonderdienst	0,3 %	55,0 %	45,0 %
Personal der Ausbildungsstätten	0,7 %	76,7 %	23,3 %
Sonstiges Personal	0,9 %	74,7 %	25,3 %

¹ Zum 31.12.2023

² Auszubildende sind der jeweiligen Dienstart zugeordnet und nicht separat aufgeführt.

Hinweise:

- Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen in den Tabellen leichte Abweichungen ergeben.
- Die Anzahl der Beschäftigten wird immer in Köpfen angegeben.
- Prozentuale Angaben beziehen sich in der Regel auf die Grundgesamtheit aller Beschäftigten (siehe Tabelle „Anzahl der Beschäftigten“). Bei Abweichungen wird dies kenntlich gemacht.



IMPRESSUM

Herausgeber

Helios Kliniken GmbH
Friedrichstraße 136
10117 Berlin

www.helios-gesundheit.de

Projektleitung und Redaktion

Constanze von der Schulenburg (v. i. S. d. P.)
Helios Stabsstelle Nachhaltigkeit/Sustainability Office
E-Mail: constanze.schulenburg@helios-gesundheit.de

Konzeption und Schlussredaktion

Stakeholder Reporting, part of Forvis Mazars
Hamburg

www.stakeholder-reporting.com

www.mazars.de

Layout

nexxar GmbH, Wien

www.nexxar.com

Bildnachweise

Oliver Borchert: Titelbild, S. 5,14,22,33,62,77,93.

Janett Kartelmeyer: S. 4,6,7,8,9.

Thomas Oberländer: S.16, 34

Mareen Brünemann-Kämper: S.41



Dieser Bericht ist auch online verfügbar mit zusätzlichen, interaktiven Funktionen.

ZUM ONLINEBERICHT →